

Das **E**rstsemester **I**nfoheft



Fachschaft Mathematik/Informatik

Universität Paderborn

Wintersemester 2024/2025

Impressum

Herausgeber:

Fachschaftsrat Mathematik/Informatik
Universität Paderborn, Raum E1.312
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon: 05251 60-3260

E-Mail: fsmi@upb.de

Beiträge von:

Dennis Baurichter, Björn Beckendorf,
Jan Beinke, Philipp Breuch,
Melanie Bruns, Anna Dröge,
Daphne Dlugai, Stephanie Freitag,
Julian Hamm, Katharina Kader,
Michael Lenke, Jan Lippert,
Nils Löken, Oliver Otte,
Roman Patzer-Meyer, Florian Rittmeier,
Christian Soltenborn, Daniela Strotmann,
Daniel Schwietert, Alex Wiens,
Marvin Beckmann, Fabian Schneider,
Lukas Ostermann, Diana Voth,
Tim Storm, Yannick Senner
Julian Walther, Jan-Oliver Opdenhövel

Redaktion und Layout:

Bogdan Rerich, Tim Storm

Vi.S.d.P.:

Tim Storm, Jan-Oliver Opdenhövel

Version:

September 2024

Auflage:

250 Exemplare

Druck:

Hausdruckerei der Uni Paderborn

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Einleitung	5
Hallo Ersties!	5
Die Fachschaft und der Fachschaftsrat	6
Ablaufplan O-Phase	7
Studiengänge	8
Der Bachelorstudiengang Informatik	8
Der Bachelorstudiengang Mathematik	11
Der Bachelorstudiengang Technomathematik	14
Bachelor of Education - Fächer Mathematik und Informatik	16
Wenn der Rechner zweimal piept	18
Computer und der ganze Kram	18
PAUL	22
Uni ist mehr als nur Studieren	24
Studentische Mitbestimmung	24
Begriffe und Abkürzungen	27
Die Matiker e.V.	30
Auslandssemester	32
Leben in Paderborn	34
Wichtiges zum Nachschlagen	39
Checkliste	39
Ämter, Sekretariate und Behörden	40
Gebäudeplan der Universität Paderborn	41
... FIN	42

Hallo Ersties!

Don't Panic!

Ihr haltet nun das **EI**, das **ErstsemesterInfo** Heft in den Händen. Hier haben wir versucht die wichtigsten Informationen für euren Studienstart zusammenzustellen.

Von „Wie kann ich mich an den Uni-Rechnern einloggen?“ bis „Welche Vorlesungen muss ich hören und wie lebt es sich an der Uni?“ enthält das **EI** Antworten auf fast alle erdenklichen Fragen, die in den ersten stürmischen Wochen aufkommen könnten. Sollten Fragen offen bleiben, zögert nicht, sie zu stellen. Vieles, was im **EI** steht, wird euch während der O-Phase sicher schon von den Teamern oder der Fachschaft erzählt werden. Da man sich bei derart vielen Informationen aber nicht alles merken kann, solltet ihr das **EI** in den ersten Semestern als Nachschlagewerk aufbewahren.

Das Wichtigste, was wir euch mit auf den Weg geben möchten: Keine Angst vor Nichts und Nie-

mandem! Wenn ihr einen Raum sucht, fragt doch einfach irgendeinen Studi! Wenn ihr Probleme, Sorgen, Ungeklärtes, Fragen zur O-Phase und darüber hinaus habt oder einfach bei einem Kaffee ein wenig quatschen wollt, kommt bei uns in der **Fachschaft** in **E1.312** vorbei, ihr seid jederzeit willkommen!

Wir, die Fachschaft Mathematik/Informatik, möchten für euch Ansprechpartner und Helfer in der Not sein. Ihr findet uns zu fast jeder Tages- und Nachtzeit im Fachschaftsraum **E1.312**, bereit euch bei allen möglichen Fragen weiterzuhelfen. Ob wir da sind, könnt ihr jederzeit auf unserer Webseite¹ sehen. Ebenfalls erreichbar sind wir über unseren Mailverteiler `fsmi@upb.de`.

Wir wünschen euch eine interessante, spannende, fröhliche und nicht zuletzt erfolgreiche Zeit hier in Paderborn!

Die O-Phasen Orga

¹<https://www.die-fachschaft.de>

Die Fachschaft und der Fachschaftsrat

Die Fachschaft ist alles Mögliche, je nachdem in welchem Kontext der Begriff verwendet wird. Es bezeichnet zum einen den Fachschaftsrat, der jedes Jahr von den Studierenden gewählt wird. Es handelt sich auch sowohl um die aktiven Leute, die bei der Fachschaftsarbeit helfen, als auch den Fachschaftsraum E1.312. Aber auch ihr seid die Fachschaft, denn damit wird auch die Gesamtheit aller Studierenden unserer Fakultät bezeichnet.

Unter anderem eure O-Phase wird von der Fachschaft Mathe/Info organisiert. Einige Fachschaftsmitglieder habt ihr vielleicht auch schon kennengelernt: Als Teamer, als Organisatoren oder als die mit dem „Frag-mich-ich-gebe-Auskunft“-Gesicht.

Die aktuellen Ratsmitglieder stellen sich auch auf unserer Webseite ² vor.

Wir freuen uns immer, wenn jemand bei unseren Sitzungen oder in der übrigen Zeit im Fachschaftsraum E1.312 vorbeischaut, denn das Büro ist fast immer besetzt. Auf unserer Homepage³ könnt Ihr oben rechts unsere Öffnungszeiten überprüfen und nachgucken ob jemand in der Fachschaft anwesend ist. Ihr könnt uns dann mit euren Problemen und Fragen überhäuften, Druckerseiten kaufen, Tee oder Kaffee trinken, Prüfungsprotokolle und Klausuren der letzten Jahre ansehen oder einfach nur mit uns quatschen. Noch mehr freuen wir uns, wenn jemand bei uns aktiv werden will.

Wir vertreten eure Interessen (also die der Studierenden der Institute Mathematik und Informatik) gegenüber der Universität und dem AStA. Wenn es Probleme mit Dozent*innen geben sollte, stehen wir euch mit Rat und Tat zur Seite. Wir senden Vertreter*innen in die verschiedenen Gremien der Fakultät, organisieren aber auch die O-Phase und jedes Semester mindestens eine Party. Größere sowie kleinere Events werden immer von Teilmengen der Aktiven gestaltet. Wer sich für ein Thema oder Event interessiert, eigene Ideen gerne umgesetzt sehen möchte oder auch einfach nur eine Hand bei uns anlegen möchte, ist herzlich eingeladen mitzuwirken. Wie ihr merkt haben wir einiges zu tun und freuen uns über helfende Hände!



²<https://www.die-fachschaft.de/kontakt/wir/>

³<https://www.die-fachschaft.de>

Ablaufplan O-Phase

Auf dieser Seite folgt ein kurzer Plan, was euch die nächsten Tage in der O-Phase so alles erwartet: Viele Programmpunkte werdet ihr gemeinsam haben, manche unterscheiden sich jedoch je nach Studiengang.

Dienstag, 01.10.2024

08:00 – 9:15	Vor P5.2.03	Anmeldung
09:30 – 10:50	P5.2.03	Einführungsveranstaltung
10:50 – 11:00	Treppenstufen am AStA-Büro	Gruppenfoto
11:00 – 12:00	Mensa	Delicard-Ausgabe & Mittagessen
12:00 – 15:30	Campus	Campus-Führung und Teamer-Gruppen
15:30 – 17:00	Informatik: L1, Mathematik: L2	PAUL-Einführung
17:00 – 18:00	Poolräume im E-Flur	Bei Bedarf PAUL-Support
18:00 – 22:00	Unterführung D und Audimax	Grillabend

Mittwoch, 02.10.2024

11:30 – 12:15	Mensa	Mittagessen & Teamer-Gruppen
12:15 – 14:45	Campus	Uni-Quest
15:00 – 16:00	Audimax	Begrüßung durch die Präsidentin
16:30 – 22:00	Siehe PANDA	Gemischter Abend & Hot Dogs

Donnerstag, 03.10.2024

12:30 Uhr – 14:30	Heinz-Nixdorf-Forum	Museumsführung
-------------------	---------------------	----------------

Freitag, 04.10.2024

09:00 – 10:30	L2.202	Frühstück
10:30 – 20:00	Beginn: L2.202	Scavenger-Hunt durch die Innenstadt
ab 20:00	Innenstadt	Kneipentour

Während der Orientierungsphase findet ihr die aktuellsten Infos immer unter www.diefachschaft.de/ophase und im PANDA-Kurs. Wenn ihr mal nicht weiter wisst, fragt einfach! Studis helfen immer gerne. Keine Angst und drauf los.

Und so könnt ihr uns immer erreichen:

Telefon: 05251 60-3260

E-Mail: fsmi@upb.de

Raum: E1.312



Der Bachelorstudiengang Informatik

Semester	1	Programmierung 1	Einführung in die Informatik	Modellierung		Lina für Infos
	2	Programmierung 2	Datenbanken	Studium Generale	Digitaltechnik	Ana für Infos
	3	Software Engineering	Programmiersprachen	Datenstrukturen und Algorithmen	Rechnerarchitektur	Stochastik
	4	Softwaretechnik-Praktikum	Informatik und Gesellschaft	Berechenbarkeit und Komplexität	Betriebssysteme	IT-Sicherheit

Basisstudium

Der Bachelorstudiengang Informatik besteht größtenteils aus Modulen der folgenden vier Gebiete:

- Softwaretechnik (SWT)
- Algorithmen und Komplexität (AuK)
- Computersysteme (CoSy)
- Daten und Wissen (DuW)

Ein Modul besteht in der Regel aus genau einer Vorlesung. Es kann sich aber auch bspw. um ein Seminar oder die Abschlussarbeit handeln. Doch bevor es so weit ist, beginnt ihr euer erstes Semester mit den Vorlesungen zur Linearen Algebra (LinA), Modellierung (Mod), sowie Programmierung 1 (Prog 1) und Einführung in die Informatik.

Unterteilt ist der Bachelorstudiengang in zwei Abschnitte. Im ersten Studienabschnitt (1. bis 4. Semester), dem sogenannten Basisstudium, habt ihr so gut wie keine Wahlmöglichkeiten. Hier sollen euch die Grundlagen der Informatik beigebracht werden, bspw. das Programmieren, grundlegende Methoden der theoretischen Informatik, Grundlagen der technischen Informatik oder erste Betriebssystemkonzepte.

Im zweiten Studienabschnitt (5. bis 6. Semester), dem Vertiefungsstudium, könnt ihr eure Veranstaltungen größtenteils frei wählen. Das ermöglicht nach dem Basisstudium einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Es kann außerdem eine berufspraktische Phase (typischerweise zwischen dem vierten und fünften Semester) durchgeführt

werden. Aus den vier Bereichen im Wahlpflichtbereich müssen Veranstaltungen aus zwei verschiedenen Bereichen belegt werden. Zusätzlich muss ein Proseminar absolviert werden, welches einem das wissenschaftliche Arbeiten näher bringen soll. Da dieses auch auf die Bachelorarbeit vorbereitet, sollte dieses bereits im fünften Semester absolviert werden.

Im ersten Semester eures Studiums besteht die Möglichkeit am freiwilligen Mentoring-Programm teilzunehmen: Dort trifft ihr euch alle zwei Wochen mit erfahrenen Studenten aus höheren Semestern, die euch helfen Fragen und Probleme rund ums Studium zu klären. Wir empfehlen euch die Teilnahme sehr. Das Mentoring-Programm wird vom Studienbüro Informatik betreut, schaut gerne mal auf deren Webseiten vorbei.

Sollten während eures Studiums Probleme oder Fragen entstehen, die ihr nicht beantworten könnt, steht euch die Fachschaft Mathe/Info⁴ immer gerne mit Rat und Tat zur Seite und wurde in der Vergangenheit schon mit so ziemlich allen erdenklichen Problemen konfrontiert. Zusätzlich gibt es das bereits angesprochene Mentoring, so dass ihr eure Fragen auch in der Gruppe oder per Mail mit Tutor*innen besprechen könnt.

Studium Generale

Die Idee beim Studium Generale ist es, euch zu ermutigen ein wenig über den Tellerrand hinaus

⁴fsmi@upb.de oder Raum E1.312

Semester	5	Wahlpflichtfächer	Proseminar	Rechnernetze	Data Science	Studium Generale
	6	(4 Stück)	Bachelorarbeit			

Der zweite Studienabschnitt

Das LZI

zu schauen. Denn im Studium Generale könnt ihr euch fast alles anrechnen lassen, was irgendwo an der Uni angeboten wird. Ihr könnt Sprachen lernen, die „Biblischen Bezüge in den Simpsons“ untersuchen, Astronomie hören oder euren Horizont in „Zombologie: Das Seminar der lebenden Toten“ erweitern. Eigentlich ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Um eine Veranstaltung für das Studium Generale hören zu dürfen, gibt es nur wenige Voraussetzungen. Es darf (in der Regel) keine Veranstaltung der Informatik sein und der Dozent muss die Teilnahme erlauben. Die Kriterien zum Bestehen sind von Dozent zu Dozent unterschiedlich: Bei einigen reicht die aktive Teilnahme, andere wollen eine kurze Ausarbeitung, ein Referat oder eine Klausur. Welche Bedingungen ihr erfüllen müsst, erfragt ihr am besten direkt beim jeweiligen Dozierenden. Das Studium Generale selbst ist allerdings unbenotet und fließt nicht in eure Endnote mit ein.

Im Vorlesungsverzeichnis existiert bereits ein ganzer Katalog an Studium Generale-Veranstaltungen. Wenn ihr eine Veranstaltung belegen möchtet, die nicht unter „Studium Generale“ aufgeführt wird, wendet ihr euch am einfachsten an den jeweiligen Dozenten. Ab und zu gibt es leider Zulassungsgrenzen für Studium Generale-Hörer oder es werden gar keine Studium Generale-Studierenden zugelassen. In der Regel ist eine Teilnahme aber möglich und ihr müsst – sofern die Anmeldung in PAUL nicht möglich ist – euren Dozenten nur das entsprechende Formular⁵ unterschreiben lassen.

In welchem Semester ihr Veranstaltungen für das Studium Generale hört, ist euch überlassen. Wichtig ist nur, dass ihr mit dem Studium Generale mindestens 12 ECTS erreicht.⁶

Das Lernzentrum Informatik (LZI) findet ihr im Raum E1.316, direkt neben der Fachschaft Ma-the/Info (E1.312). Hier habt ihr jederzeit die Möglichkeit, euch in ruhiger Atmosphäre alleine oder in Gruppen zum Lernen und Bearbeiten von Übungszetteln zusammenzusetzen. Besonders hilfreich: Während des Semesters finden regelmäßig Sprechstunden statt, in denen ihr Tutoren außerhalb der regulären Übungen eure Fragen stellen könnt. Dies ist besonders vor den Klausurenphasen sehr zu empfehlen! Vergesst nicht, euch unbedingt in den LZI-Panda-Kurs einzuschreiben, damit ihr stets über die aktuellen Sprechzeiten informiert seid!

Das Äquivalent für Mathematik ist das Lernzentrum Mathematik (LZM) in Raum J2.324.

Das Studienbüro Informatik

Das Studienbüro Informatik findet ihr im Raum E1.129. Das Team dient als zentrale Anlaufstelle für die verschiedensten Anliegen rund ums Studium. Dort werden von Fragen zur Anerkennung von Studienleistungen aus einem früheren Studium bis hin zu Prüfungsordnungen eine umfassende Beratung geboten. Insbesondere bei solchen bürokratischen Fragen bietet es sich hier an zur Sprechstunde vorbeizuschauen - ansonsten ist aber auch die Fachschaft ganz in der Nähe und kann bestimmt helfen!

Empfehlungen und Tipps

- Zu (fast) jeder Veranstaltung werdet ihr Übungsmaterial mit jeweils zum Stoff passenden Aufgaben bekommen. Diese solltet ihr auch unbedingt machen, da sonst der Lerneffekt einer Vorlesung gleich Null ist.

Also: Macht eure Übungszettel!

⁵<https://www.uni-paderborn.de/zv/3-2/teams/team-eim/allgemeines/formulare-eim/>

⁶ECTS: siehe S. 27

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 - 11:00				Modellierung Hörsaal L1	Lina für Infos Hörsaal L2
11:00 - 13:00	Programmierung 1 Hörsaal L1	Modellierung Hörsaal L1	Einführung in die Info Hörsaal O1		
13:00 - 14:00			Programmierung 1 Hörsaal L1	Modellierung Audimax	
14:00 - 16:00		Lina für Infos Hörsaal L1	Programmierung 1 Hörsaal L1		

Die Vorlesungen zu Beginn von deinem ersten Semester. Hinzu kommen Übungen.

- Bildet Lern- und Arbeitsgruppen! Arbeitet nicht alleine! Dies schützt vor Frust. Übungszettel sind dann auch nicht mehr ganz so schlimm.
- Solltet ihr eine Veranstaltung nicht im dafür vorgesehenen Semester abschließen können, verzweifelt nicht. Es ist nichts ungewöhnliches, länger als die „Regelstudienzeit“ von sechs Semestern zu brauchen.
- Ihr studiert nach der Bachelor Prüfungsordnung 2024. Schaut in eure Prüfungsordnung⁷, denn sie legt die Rahmenbedingungen für euer ganzes Studium fest. Dort findet ihr zudem das Modulhandbuch, welches Auskunft über die Inhalte aller eurer Module gibt.
- Bei Problemen in direktem Zusammenhang mit einer Veranstaltung, spricht einfach mit dem zuständigen Dozierenden in der Sprechstunde. In aller Regel sind die Lehrenden sehr hilfsbereit!
- Das Studium Generale ist eure Möglichkeit an der Uni (fast) vollkommen frei zu wählen was ihr hören möchtet. Nutzt diese Möglichkeit!
- Studium ist ja gut und schön, aber dabei nicht die wirklich wichtigen Dinge im Leben vergessen!

⁷<https://cs.uni-paderborn.de/studium/studium-news-single/neue-pruefungsordnung-ab-wintersemester-2024-2025>

Der Bachelorstudiengang Mathematik

Der Beispielstudienplan für die Matheveranstaltungen sieht wie folgt aus:

Semester	1	Lineare Algebra I	Analysis I	Programmierkurs	NF und SG
	2	Lineare Algebra II	Analysis II	Proseminar	
	3	Algebra I	Analysis III	Numerik I	
	4	Wahlpflichtbereich	Analysis IV	Stochastik I	
	5	Vorlesungen aus dem Wahlpflichtbereich			
	6	Bachelorarbeit	Seminar	Wahlpflichtbereich	

Willkommen in der Welt der *echten* Mathematik. Die Schule ist vorbei, rechnen werdet ihr so bald nicht mehr müssen und Zahlen kleiner als vier laufen euch nur noch als Aufgabennummer über den Weg. Dafür werdet ihr nicht nur die Schulmathematik auf Herz und Nieren überprüfen und endlich auch Begründungen für die bekannten Rechenregeln lernen, sondern auch eine ganze Menge Neues.

Viele von euch werden etwa rund um Weihnachten in eine erste Schaffenskrise kommen und jede Menge Selbstzweifel entwickeln. Die Übungszettel werden einem großen Teil von euch unlösbar erscheinen und die Vorlesung wird vielen so vorkommen, als wäre sie auf chinesisch. **KEINE PANIK!** — Da sind wir auch alle durchgegangen. Wichtig ist, dass ihr nicht anfangt von anderen abzuschreiben. Versucht euch immer an den Übungszetteln, lernt Definitionen als wären es Vokabeln und macht euch zu jedem neuen Begriff oder Satz mindestens ein, besser aber mehrere Beispiele. Es ist völlig normal nicht sofort alles, schon gar nicht während der Vorlesung zu verstehen, doch man kann sich diese Dinge erarbeiten.

Wenn ihr nicht weiterkommt, dann fragt – frühzeitig (!) – andere um Hilfe, besucht die Lernzentren sowie die Übungen und scheut auch nicht davor zurück, die Mitarbeiter*innen oder den Professor*innen mit Fragen zu löchern. Die meisten Professor*innen reden sehr gern über ihr Stecken-

pferd und blühen förmlich auf, wenn sie einen zuhörenden Studierenden gefunden haben. Aus Erfahrung können wir euch sagen, dass die Universitätsmathematik vor allem eine Frage der Gewöhnung ist. Deswegen wird es mit der Zeit ganz von selbst einfacher.

Falls eure Fragen nicht direkt hier – im EI – beantwortet werden, findet ihr weitere Informationen in der Bachelorprüfungsordnung sowie unter⁸. Wenn ihr sonst noch etwas wissen wollt, kommt bei uns in der Fachschaft vorbei. Wir kennen die Regelungen und können euch fast immer weiterhelfen. Und wenn nicht, dann kennen wir im Normalfall jemand anderen, der Rat weiß.

Empfehlungen und Tipps

- Zu jeder Veranstaltung werdet ihr Übungszettel mit jeweils zum Stoff der Vorlesung passenden Übungsaufgaben bekommen. **Macht die Übungszettel!** Denn sonst ist der Lerneffekt einer Vorlesung fast gleich Null. Außerdem verbessert es eure Chancen immens, die Klausuren zu bestehen.
- Bildet Lern- und Arbeitsgruppen! Es schützt vor Frust und die Übungszettel fallen dann auch leichter (nicht abschreiben!!). Außerdem kann man so neue Freunde finden.

⁸<https://math.upb.de/studium/studiengaenge/mathematik/>

- Sollte es mal zu Veranstaltungsüberschneidungen kommen, sucht euch entweder eine aus oder besucht sie abwechselnd (schwierig). In so einem Fall solltet ihr der Fachschaft und dem Professor Bescheid sagen, damit eine Lösung gefunden werden kann. Solange ihr eure Pflichtveranstaltungen in den dazu angedachten Semestern besucht, sollte das aber nicht vorkommen. Erst bei Wahlpflichtveranstaltungen können diese sich mal teilweise überschneiden, aber auch hier sollten überschneidungsfreie Kombinationen möglich sein.
- Besorgt euch ein Exemplar eurer Prüfungsordnung und lest es auch⁸. Die Prüfungsordnung regelt die Rahmenbedingungen eures gesamten Studiums.
- Der Computer und das Programmieren sind feste Bestandteile des Mathematikstudiums. Nehmt den Programmierkurs ernst, ihr braucht das später wieder. Auch mit \LaTeX solltet ihr euch auseinander setzen, bevor ihr eure ersten mathematischen Texte am Computer schreibt.
- Es ist völlig normal, während der Vorlesung nicht alles bzw. fast nichts zu verstehen. Keine Angst — Arbeitet einfach regelmäßig die Inhalte nach. Das darf am Anfang auch ruhig länger dauern. Vor allem die Beispiele solltet ihr nachvollziehen.
- Zusätzlich: Auch mal Pausen machen und das Privatleben nicht völlig vernachlässigen!

Ablauf Grundstudium

Das Grundstudium ist hauptsächlich durch Pflichtveranstaltungen vorgegeben. Theoretisch können diese auch in einer recht beliebigen Reihenfolge belegt werden, praktisch ist das aber nicht zu empfehlen. Gerade in den ersten drei Semestern bauen alle Vorlesungen direkt aufeinander auf.

⁸ECTS: siehe S. 27

Das Nebenfach

Zu diesem Stundenplan kommt noch euer Nebenfach hinzu. In diesem werdet ihr Vorlesungen im Umfang von mindestens 27 ECTS-Punkten⁹ belegen müssen. Es gibt eine Reihe von Standardnebenfächern, deren Vorlesungen so mit der Mathematik abgestimmt werden, dass möglichst keine Überschneidungen entstehen. Die Standardnebenfächer sind Physik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau und Philosophie.

Neben diesen Standardnebenfächern stehen euch auch sämtliche anderen Fächer der Uni als Nebenfächer zur Verfügung. Dazu müsst ihr allerdings einen Antrag beim Prüfungsausschuss stellen. In diesem muss begründet werden, warum es sich bei eurer Wahl um eine sinnvolle Ergänzung zur Mathematik handelt und ihr müsst selbst einen Studienplan für das Nebenfach entwerfen. Wir haben bei uns in der Fachschaft ein Archiv an bereits genehmigten Nebenfachanträgen und den zugehörigen Studienplänen. Solltet ihr diesen Weg beschreiten wollen, dann denkt auch daran, euch über entsprechende Fristen kundig zu machen.

Bei den Standardnebenfächern sind folgende Veranstaltungen zu hören:

Informatik

1. Sem.: Modellierung
2. Sem.: Datenstrukturen und Algorithmen
3. Sem.: Berechenbarkeit und Komplexität
4. & 5. Sem.: 2 Wahlpflichtfächer (aus: Digitaltechnik, Rechnerarchitektur, Wahlpflichtmodule des 2. Studienabschnitts)

Elektrotechnik

1. Sem.: Grundlagen der Elektrotechnik A
 2. Sem.: Grundlagen der Elektrotechnik B
 4. Sem.: Feldtheorie
- zwei aus
- 4 / 6. Sem.: Signaltheorie
 - 4 / 6. Sem.: Systemtheorie
 5. Sem.: Elektromagnetische Wellen

Physik

1. Sem.: Experimentalphysik A
2. Sem.: Theor. Physik A
3. Sem.: Theor. Physik B
4. Sem.: Theor. Physik C

Wirtschaftswissenschaften

1. Sem.: Management
2. Sem.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
3. Sem.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik
- 4.-6. Sem.: Wahlpflichtbereich 10-20 ECTS¹⁰

Maschinenbau

1. Sem.: Technische Mechanik I
2. Sem.: Technische Mechanik II
3. Sem.: Technische Mechanik III
5. Sem.: Thermodynamik I
- 4.-6. Sem.: Wahlpflicht mit mindestens 6 ECTS

Philosophie

1. Sem.: Basismodul "Einführung in das Studium der Philosophie"
- 2.-6. Sem.: ein weiteres Basismodul (12 ECTS) und entweder weiteres Basismodul oder Aufbaumodul (12 ECTS)

Wichtig ist bei den Nebenfächern, dass ein Nebenfach erst dann offiziell als gewählt gilt, wenn ihr die erste Fachprüfung im Nebenfach abgelegt habt. Wenn ihr also merkt, dass euch ein bestimmtes Nebenfach nicht liegt, wechselt am besten sofort, denn ihr dürft euer Nebenfach offiziell nur einmal wechseln. Übrigens gelten für sämtliche Nebenfächer die Prüfungsordnungen dieser Fächer. Darauf solltet ihr z.B. in den Wirtschaftswissenschaften achten, weil ihr dort die Klausuren nur 2 mal schreiben dürft, bevor ihr das Fach endgültig nicht bestanden habt!

Studium Generale

Studium Generale heißt: Ihr könnt alles belegen was ihr wollt, außer Fächern in eurem Haupt- oder Nebenfach! In der Summe muss das Studium Generale im Bachelor 4 bis 8 ECTS-Punkte

ergeben. Alle weiteren Informationen findet ihr im Abschnitt zum Studium Generale in der Informatik auf S. 8. Diese gelten – bis auf die ECTS-Zahlen – auch für euch.

Wahlpflicht

Wenn ihr dann das Grundstudium hinter euch gebracht habt, liegt das Hauptstudium vor euren Füßen. Jetzt könnt ihr selber wählen, was ihr machen wollt. Wenn nun irgendwo etwas von „wähle x ECTS Punkte“ steht, heißt das, dass ihr Vorlesungen hören müsst, die als Summe diesen Wert x ergeben. Wahlpflichtvorlesungen findet ihr online im Vorlesungsverzeichnis der Uni unter PAUL. Daneben gibt es noch das Modulhandbuch, in dem diese Veranstaltungen grob beschrieben werden.

Das LZM

Das Lernzentrum Mathematik (LZM) befindet sich im Raum J2.324. Während der festen Öffnungszeiten im Semester könnt ihr hier alleine oder gemeinsam in Gruppen lernen und eure Übungszettel bearbeiten. Dabei stehen euch jederzeit Tutoren zur Verfügung, die euch bei Fragen gerne weiterhelfen. Die aktuellen Öffnungszeiten findet ihr unter <https://math.uni-paderborn.de/studium/lernzentrum-unterstuetzung-im-mathe-studium/oeffnungszeiten>.

Für Informatiker gibt es ein ähnliches Angebot im Lernzentrum Informatik (LZI), das ihr im Raum E1.316 findet.

Denkt immer daran, dass es sich bei Mathematik um einen Teamsport handelt. Lernt mit anderen zusammen. Sprecht mit euren Kommilitonen über den Vorlesungsstoff. Erst dadurch versteht ihr wirklich, was ihr in den Vorlesungen macht.

Wir wünschen euch nun viel Erfolg in der Welt der Mathematik. Lasst euch nicht entmutigen! Mit dem Frühjahr wird auch die Mathematik einfacher ;)

¹⁰ECTS: siehe S. 27

Der Bachelorstudiengang Technomathematik

Semester	1	Lineare Algebra I	Analysis I	Programmierkurs
	2	Lineare Algebra II	Analysis II	Proseminar
	3	Algebra I	Analysis III	Numerik I
	4	Stochastik I	Analysis IV	
	5	Vorlesungen aus dem Wahlpflichtbereich		
	6	Bachelorarbeit	Seminar	Wahlpflichtbereich

Die Matheveranstaltungen der Technomathematik

Herzlich Willkommen im Bachelorstudiengang Technomathematik. Dieser integrierte Studiengang bietet euch durch seine Mischung der Mathematik und eurem Schwerpunktfach, das entweder Elektrotechnik oder Maschinenbau sein muss, die perfekte Vorbereitung auf einen späteren Beruf.

Als Technomathematiker*in studiert ihr sowohl den Studiengang Mathematik, als auch eines der beiden Schwerpunktfächer Elektrotechnik oder Maschinenbau. In den Schwerpunktfächern werdet ihr mit den Grundlagenveranstaltungen

des jeweiligen Faches beginnen, allerdings nicht alle Veranstaltungen, die ein Studi der Elektrotechnik oder des Maschinenbaus hört, besuchen. Entsprechend kann es euch passieren, dass ihr euch für die weiterführenden Veranstaltungen Inhalte eigenständig aneignen müsst. Lasst euch aber nicht zu schnell entmutigen, falls es mal schwerer werden sollte. Um besonders am Anfang Enttäuschungen zu vermeiden, empfehlen wir euch, dass ihr euch eine Lerngruppe sucht, in der ihr die wöchentlichen Übungszettel löst.

Sem.	Elektrotechnik	Maschinenbau
1	Grundlagen der Elektrotechnik A	Technische Mechanik I
2	Grundlagen der Elektrotechnik B	Technische Mechanik II
3		Technische Mechanik III
4	Signaltheorie Systemtheorie Feldtheorie	Grundlagen der Mechatronik Transportphänome
5	Elektromagn. Wellen RT oder NT	Thermodynamik I Regelungstechnik GET
6	Messtechnik	Messtechnik

Die Veranstaltungen der Schwerpunktfächer

Neben den hier genannten Veranstaltungen müsst ihr außerdem das Studium Generale absolvieren. Das heißt, ihr müsst 6 bis 8 ECTS Punkte aus Veranstaltungen einbringen, die nicht zu eurem Haupt- oder Nebenfach gehören. Diese solltet ihr belegen, wenn ihr mit euren Pflichtvorlesungen nicht so ausgelastet seid. Sofern ihr als Schwerpunktfach Elektrotechnik wählt, bietet sich hier das 5. Semester an.

Wenn ihr noch Fragen habt, dann besucht uns einfach mal in der Fachschaft oder schaut auf ¹¹. Gerne könnt ihr auch den EI-Artikel über das Mathematik-Studium zu lesen. Vieles dort Beschriebene trifft auch auf euch zu. Dort findet ihr auch einen teilweise ausgefüllten Stundenplan, in den ihr noch eure Übungen und die Kurse eures Schwerpunktfaches nachtragen könnt.

¹¹<https://math.upb.de/studium/studiengaenge/technomathematik/>

Bachelor of Education - Fächer Mathematik und Informatik

Bisher hieß es "Nicht für die Schule lernen wir, sondern für das Leben"; ab nun lernt ihr für die Schule! Willkommen im Lehramtsstudium!

Einige Punkte vorweg

Die Prüfungsordnungen der neuen Lehramtsstudiengänge können auf den Internetseiten des Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) abgerufen werden¹². Kenntnis insbesondere der Modulbeschreibungen in den Anhängen der Prüfungsordnungen ist für ein erfolgreiches Studium notwendig!

Hier kann euch vor allem die Fachschaft Lehramt (FSL) zur Seite stehen.

Praxisphasen: Ihr solltet das Eignungs- & Orientierungspraktikum am Besten zwischen dem ersten und zweiten Semester absolviert haben, sowie das Berufsfeldpraktikum während oder um das fünfte Semester herum belegen.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist Teil der Anmeldung zur Prüfung. Möchte man also eine Veranstaltung, zu der man sich angemeldet hat, nicht weiter besuchen, so sollte man sich abmelden; andernfalls riskiert man einen Fehlversuch (ein Nichtbestehen der Prüfung) in der zur Veranstaltung gehörenden Prüfung und bei dreimalig nicht bestandener Prüfung den Ausschluss vom Studiengang.

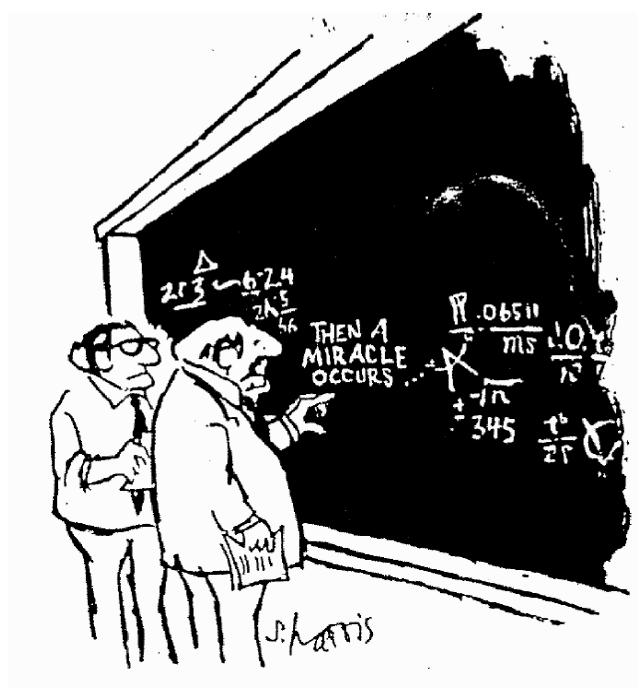
Momentan ist das Studium eines dritten Faches im "Bachelor of Education" nicht möglich.

Inhalt des fünften bzw. sechsten Semesters sind neben den in den Beispielstudienverlaufsplänen aufgeführten Veranstaltungen außerdem jeweils die Bachelorarbeit in der Bildungswissenschaft oder der Fachwissenschaft bzw. -didaktik eines der studierten Unterrichtsfächer.

¹²<https://plaz.uni-paderborn.de/lehramtsstudium/pruefungsverfahren/pruefungsordnungen/>

Das Fach Mathematik

Aktuell sind unsere Informationen über Lehramt nur sehr spärlich, wir empfehlen daher sich anderweitig zu informieren oder uns einmal direkt anzusprechen. Weitere Informationen findet ihr u.a. auf den Internetseiten der Fachgruppe Mathematikdidaktik¹³. Für weitere Tipps zum Studium der Mathematik lohnt sich auch ein Blick in den Artikel zum Bachelor-Studiengang Mathematik, insbesondere der Abschnitt "Empfehlungen und Infos"!



„I THINK YOU SHOULD BE MORE EXPLICIT HERE IN STEP TWO.“

Das Fach Informatik

Aktuell sind unsere Informationen über Lehramt nur sehr spärlich, wir empfehlen daher sich anderweitig zu informieren oder uns einmal direkt anzusprechen.

Weitere Informationen findet ihr u.a. auf den Internetseiten der Informatik Didaktik¹⁴. Für weitere Tipps zum Studium der Informatik lohnt sich auch ein Blick in den Artikel zum Bachelor-Studiengang Informatik!

¹³<https://fddm.uni-paderborn.de/>

¹⁴<https://cs.uni-paderborn.de/ddi/lehre-und-studium>

Computer und der ganze Kram

Was gibt's hier?

Die Universität Paderborn ist, wie ihr sicherlich schnell bemerken werdet, mit einer großen Anzahl von Rechnern ausgestattet.

Eigentlich sollte man, auch wenn man keinen Rechner besitzt, ohne Probleme Informatik in Paderborn studieren können. Neben PCs mit dem sicherlich bekannten Windows gibt es in den öffentlichen Poolräumen (so heißen die Rechnerräume) vor allem PCs mit Linux, die jedem Studierenden des Instituts rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Wir wollen euch an dieser Stelle nicht mit Zahlen belasten, die, wenn ihr diesen Text zu Ende gelesen habt, sicherlich sowieso nicht mehr stimmen, aber ein bisschen gibt es doch zu wissen: Am Campus gibt es nur für die Studierenden der Informatik zwei Linux-Pools (*Herr der Ringe Pool: E1.303, Anhalter-Pool: E1.111*). Mit der Mathematik wird sich der Poolraum in *D3.301 (Linux)* geteilt, wo sowohl die Mathe- als auch Informatik-Logins verwendet werden können. Auf eine Windows-Installation kann auf den Informatik-Poolrechnern remote oder über eine VM durch Wahl der entsprechenden Sitzungsart am Login-Screen zugegriffen werden.

Außerdem hat die Mathematik noch einen Poolraum in *D3.339 (Windows)*. Zudem gibt es für die Informatik an der Fürstenallee noch einmal mindestens genau so viele Rechner (etwa im *Sonnensystem-Pool F1.520*).

Falls ihr trotzdem mal keinen Rechner findet, gibt es noch Poolräume für alle Studierenden, mehr dazu im nächsten Abschnitt. Wie ihr seht, sieht es also im Vergleich zu anderen Unis richtig gut aus, aber nun zur spannendsten Frage...

Uni-Login und E-Mail

Um an der Uni existieren zu können, braucht ihr zuallererst einen Login, also eine Benutzerkennung und ein eigenes Passwort. Da ein Login in den Instituten an ein Login beim Zentrum für Informations- und Medientechnische

Dienste (ZIM) gebunden ist, ist dieser für euch sehr wichtig um jegliche Infrastrukturen an der Universität nutzen zu können. In der Regel habt ihr schon im universitären Immatrikulationsvorgang einen Account erstellt. Mit dem Uni-Login habt ihr eine E-Mailadresse der Struktur `<Benutzername>@mail.upb.de`. Wer diesen Login nicht besitzt wendet sich gerne an unsere Fachschaft oder das Notebook Café an der Universität.

Internetzugang

Als Student bekommt ihr Zugang zum uniweiten WLAN. Ihr habt dabei zwei Optionen:

- **eduroam (empfohlen)**: Eduroam ist eine Initiative die euch weltweit WLAN-Zugang bei teilnehmenden Universitäten gewährt. Die Einrichtung benötigt die Installation eines Zertifikates auf jedem teilnehmenden Endgerät, gewährt aber die größtmögliche Sicherheit. Eine umfangreiche Anleitung zur Einrichtung findet ihr hier¹⁵.
- **webauth**: Das webauth-Netzwerk erfordert die Anmeldung mit dem Uni-Login alle 30 Minuten und ist zudem nicht besonders abgesichert.

HOW LONG CAN YOU WORK ON MAKING A ROUTINE TASK MORE EFFICIENT BEFORE YOU'RE SPENDING MORE TIME THAN YOU SAVE? (ACROSS FIVE YEARS)

	HOW OFTEN YOU DO THE TASK					
	50/DAY	5/DAY	DAILY	WEEKLY	MONTHLY	YEARLY
1 SECOND	1 DAY	2 HOURS	30 MINUTES	4 MINUTES	1 MINUTE	5 SECONDS
5 SECONDS	5 DAYS	12 HOURS	2 HOURS	21 MINUTES	5 MINUTES	25 SECONDS
30 SECONDS	4 WEEKS	3 DAYS	12 HOURS	2 HOURS	30 MINUTES	2 MINUTES
1 MINUTE	8 WEEKS	6 DAYS	1 DAY	4 HOURS	1 HOUR	5 MINUTES
5 MINUTES	9 MONTHS	4 WEEKS	6 DAYS	21 HOURS	5 HOURS	25 MINUTES
30 MINUTES		6 MONTHS	5 WEEKS	5 DAYS	1 DAY	2 HOURS
1 HOUR		10 MONTHS	2 MONTHS	10 DAYS	2 DAYS	5 HOURS
6 HOURS				2 MONTHS	2 WEEKS	1 DAY
1 DAY					8 WEEKS	5 DAYS

Tut euch selbst einen Gefallen ...

¹⁵https://hilfe.uni-paderborn.de/Eduroam_einrichten

Rechnerzugang

Damit ihr euch auch in der Mathematik bzw. Informatik anmelden könnt, müsst ihr in der Webmaske des ZIM¹⁶ unter „Weitere Dienste einsehen und beantragen“ einen Rechnerzugang in den Instituten beantragen. Habt ihr das gemacht, müsst ihr für den Mathe-Account nur noch mit einer Studienbescheinigung und einem gültigen Lichtbildausweis bei der Rechnerbetreuung Mathematik (D2.308) vorbeigehen und diese vorzeigen. Dort wird auch ein gesondertes Passwort vergeben. Für einen Informatik-Account ist das nicht notwendig, da der Account automatisch angelegt wird. Euer Passwort ist hier dasselbe, wie für euren Uni-Account.

Ich habe einen Login, kann mich aber trotzdem nicht einloggen

Das kann mehrere Gründe haben: Zum einen kann es sein, dass du die maximal zulässige Menge an Speicherplatz belegt hast. Das kannst du unter Linux heraus bekommen, indem du bei „Sitzung“ im Anmeldebildschirm „Abgesichert“ auswählst. Dann bekommst du eine kleine Shell. Über den Befehl `df -h ~/` kannst du sehen wie viel du belegt hast.

Sollte dieses nicht helfen, oder wenn du dich nicht mal abgesichert anmelden kannst, kann es sein, dass dein Login gesperrt wurde. Gründe dafür können sein: Du hast gegen die Benutzerrichtlinien verstoßen (Illegales Filesharing, Poolrechner über längere Zeit gesperrt obwohl nicht daran gearbeitet wird, ...), oder dein Benutzeraccount wurde aus Sicherheitsgründen deaktiviert (z.B. weil er gehackt wurde). Gerüchteweise hat die IRB einen eigenen Rechner der den ganzen Tag nur damit beschäftigt ist, schlechte Passwörter zu knacken!

Remote-Zugriff Aus Sicherheitsgründen ist der ssh-Zugriff auf Poolrechner nur innerhalb des Uni-Netzes (131.234.0.0/16) möglich. Von außerhalb des Uni-Netzes kann ein Login nur über

den Rechner `sshgate.cs.upb.de` erfolgen. Dazu logge dich auf diesem Rechner ein, und verbinde dich dann auf einen Poolrechner weiter. Das sshgate ist nicht zum direkten Arbeiten gedacht. Einen Link zur Liste aller Poolrechner findest du unter ¹⁷.

Wenn man übrigens nicht nur Konsolenanwendungen ausführen möchte, sollte man sich einfach mit `ssh -X` auf sshgate verbinden und von dort dann auch wieder mit `ssh -X` auf den Poolrechner. Damit hat man die X-Weiterleitung aktiviert und kann somit grafische Anwendungen auf dem Poolrechner starten, die aber auf dem eigenen Rechner angezeigt werden. Als ssh-Client für Windows können wir euch PuTTY empfehlen, dieser unterstützt ebenfalls ein das Ausführen grafischer Anwendungen. Eine elegante Alternative zur Verwendung von sshgate ist die Nutzung eines Virtual Private Networks (VPN). Die kann auch für andere Dienste praktisch sein, die nur aus dem Uni-Netz erreichbar sind (zB das Klausurarchiv oder die Uni-Bibliothek). Die Einrichtung wird hier¹⁸ erklärt.

Eine weitere Möglichkeit, von Zuhause in der Uni zu arbeiten ist mit einem RDP-Client. Der Client ist bei Windows als „*Remotedesktopverbindung*“ mitgeliefert. Für Linux gibt es verschiedene Seiten Programme wie „*xfreerdp*“. Als Zielrechner sollte man `rdp.cs.upb.de` verwenden.

Unter Windows erfolgt der Login an der Domäne „AD“. Desweiteren ist bei Windows der Profilspeicherplatz (Alles unter `Dokumente und Einstellungen/<benutzer>`) im Rahmen des normalen Benutzer-Quotas beschränkt. Daher solltet ihr darauf achten, dass der Browsercache (ist bei der Unianbindung eh nicht notwendig ;)) regelmäßig geleert wird, ihr nicht allzu viel auf dem Desktop speichert und größere Dateien am besten direkt unter Z: (euer Heimlaufwerk) ablegt. Auch unter Windows gibt es die Möglichkeit auf euer Linuxhome zuzugreifen und zwar indem ihr den Explorer öffnet und in der Adresszeile `\\fs-cifs.cs.upb.de\home\`

¹⁶<https://sp.upb.de>

¹⁷<https://irb-service.cs.upb.de/poolrechner.html>

¹⁸https://hilfe.uni-paderborn.de/VPN_einrichten

profiles\unix\cs eingeht. Wer nur selten ein Windows-System braucht, kann auch eine VM bzw. einen Remotezugang nutzen, auch hierzu haben wir einen Link am Ende des Artikels.

Benehmen in den Poolräumen Es gibt noch ein paar weitere Regeln, die in den Rechnerräumen beachtet werden sollten. Ganz wichtig ist folgendes: Die Poolräume sind insbesondere für studienbezogenes Arbeiten da. Es wird dich zwar niemand erschießen, wenn du durch's Netz surfst, aber wenn jemand einen Rechner zum Arbeiten braucht, dann mach den auch frei! Dies gilt insbesondere, wenn die Rechnerräume ohnehin total überfüllt sind. Überlege dir einfach, ob du gerade zu den Zeiten in die Poolräume musst, in denen diese am vollsten sind. Denk einfach daran, dass du nicht an deinem heimischen PC sitzt, sondern an Maschinen in einem recht großen Netzwerk, in welchem auch noch andere Leute arbeiten wollen.

Poolraum-Zugangskarte Du kannst dir auch eine Magnetkarte besorgen. Mit Hilfe dieser Karte kannst du 24 Stunden am Tag in die Poolräume. Allerdings ist diese Karte nur notwendig, wenn du außerhalb der Öffnungszeiten (8-18 Uhr) in die Poolräume willst. Und wo kriegt man diese Karte? Beim InformatikRechnerBetrieb in E0.129, E1.106 oder F2.521 (und zwar auch die Mathematiker).

Und was ist mit Drucken?

Wenn du jetzt also einen Login in der Mathematik bzw. Informatik hast, willst du sicherlich auch mal die eine oder andere Seite ausdrucken. Fürs Drucken stehen zahlreiche Laserdrucker überall in den Poolräumen bereit. Das Drucken unter Windows sollte eigentlich jedem geläufig sein und auch unter Linux lässt sich das mit wenigen Handgriffen machen. Die meisten Programme unterstützen bereits über grafische Oberflächen zahlreiche Druckeinstellungen. Dieses zeigt einem eine einfache Oberfläche um Druckeinstellungen vorzunehmen.

¹⁹<https://cupsad.cs.upb.de/printers/<druckername>>

²⁰<https://cups.cs.upb.de/printers/<druckername>>

²¹<https://cs.uni-paderborn.de/rechnerbetrieb-irb/drucken/>

²²https://hilfe.uni-paderborn.de/Microsoft_365_-_Beantragen-Nutzen

Auswahl des Druckers Die Drucker im Netzwerk sind jeweils nach dem Raum benannt in dem sie stehen. Beachte dass es immer mehrere Versionen eines Druckers gibt: Wollt ihr in Farbe drucken, so wählt ihr <druckername>-color, für Entwürfe in niedrigerer Qualität gibt es <druckername>-draft.

Binden Bei uns in der Fachschaft und im Bierpool stehen Bindemaschinen zur *freien Benutzung* rum. Binderücken für alle Größen gibts ebenfalls zu Centpreisen bei uns. Und nebenbei bekommt man in der Fachschaft noch ein paar Tipps zur Bedienung.

Wo kann ich meine Druckaufträge löschen? Von jedem IRB-Rechner (nicht Laptop!) kannst du auf die Website des Druckers (¹⁹ bzw. ²⁰) gehen. Wenn der Auftrag noch nicht an den Drucker weitergeleitet wurde, ist dort das Löschen noch möglich.

Kann ich mehrere Seiten auf eine drucken? In den meisten Dokumentenbetrachtern gibt es einen schönen Druckdialog.

Wo gibt's noch mehr Infos? Der IRB hat ein gutes Drucker-HowTo²¹.

Nützliche Angebote

Office 365 Alle Studierenden der Uni kommen kostenfrei an Office 365 und haben damit Zugang zu Microsoft Word, PowerPoint, Excel usw. Das ZIM bietet hierzu eine ausführliche Anleitung an²²

GitHub Education Als Student kann man sich für das GitHub Student Developer Pack²³ anmelden. Abgesehen von GitHub Pro sind dort diverse Angebote für Entwicklertools vereint.

Andere Studentenangebote Viele andere Webseiten bieten besondere Angebote für Studenten: Haltet also Ausschau nach allem wo “Student”, “Education” oder ähnliches dran steht.

Wichtige Links kurz gefasst

Unsere Website	https://www.die-fachschaft.de
SSH-Zugang	sshgate.cs.upb.de
Rechner in der IRB	https://irb-service.cs.upb.de/poolrechner.html
Profil einrichten	https://sp.upb.de
E-Mail	https://webmail.upb.de/
VPN	https://hilfe.uni-paderborn.de/VPN_einrichten

²³<https://education.github.com/pack>

PAUL

Semesterplanung und Prüfungsübersicht

PAUL steht für „Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre“, dieses System ist für euch über eine Weboberfläche²⁴ erreichbar. Mit PAUL werden viele Verwaltungsaufgaben innerhalb der Universität abgewickelt. Es gibt auch eine aktuelle App auf allen mobilen Endgeräten, die euch unter anderem den Stundenplan und die Prüfungsergebnisse on the go bieten. Zu PAUL gehören teilweise folgende Aufgaben, die ihr dort erledigen könnt:

- Einsehen des Vorlesungsverzeichnisses
- Anmeldung zu Veranstaltungen
- Stundenplan verwalten
- Prüfungsanmeldung
- Notenübersicht
- Zugriff auf Studiumsdokumente, Bescheinigungen

Im Vorlesungsverzeichnis könnt ihr Veranstaltungen getrennt nach den Fakultäten ansehen oder mithilfe einer Suchmaske bestimmte Veranstaltungen suchen. Für jede Veranstaltung ist ein Dozent, die Veranstaltungsart und die Termine hinterlegt. Zu vielen Veranstaltungen gibt es Kommentare, die den Inhalt des Seminars oder der Vorlesung kurz anreißen damit ihr euch ein grobes Bild davon machen könnt, was auf euch zukommt.

Die Vorlesungsmaterialien und Übungsgruppenanmeldung werden nicht für alle Veranstaltungen über PAUL verwaltet, sondern zum Teil über PANDA²⁵. In der Regel wird der Professor in der ersten Vorlesung erklären, wo die Materialien online gestellt werden und wo der Professor eine Anmeldung zu einer Übungsgruppe akzeptiert. Falls er dies nicht tut, solltet ihr dies in der ersten Vorlesung nachfragen.

²⁴<https://paul.upb.de>

²⁵<https://panda.upb.de>

²⁶<https://www.upb.de/studium/paul-info/fristen-und-termine>

Auswahl der Übungen

Ein Teil der Anmeldungen für das kommende Semester ist es ebenfalls Übungsgruppen zu den Vorlesungen zu wählen. Nun wollt ihr aber sicherstellen, dass ihr nicht zwei Übungen gleichzeitig habt, dann könntet ihr ja nur eine der beiden besuchen. Entsprechend haben Fachschaftler von uns ein Online-Tool (<https://pauline-upb.de/>) entwickelt, das euch dabei helfen soll die Veranstaltungen und Übungen geschickt auszuwählen. Dieses lässt sich leider nicht direkt mit PAUL kombinieren, also müsst ihr entsprechend dort nochmal eure Auswahl eingeben.

Anmeldung zu Veranstaltungen

Um sich zu einer Veranstaltung anzumelden, muss man mit dem Uni-Login angemeldet sein. Es stehen über *Studium* → *Semesterverwaltung* → *Anmeldung zu Veranstaltungen* die Module deines Studiengangs zur Auswahl. Bevor eine Veranstaltung gewählt werden kann, muss du dich zu dem Modul anmelden, in dem diese Veranstaltung liegt. Erst dann ist die Anmeldung für spezifische Veranstaltungen möglich. Unter *Studium* → *Semesterverwaltung* → *Status meiner Anmeldungen* kann man sich wieder von Veranstaltungen abmelden.

Achtung! Die An- bzw. Abmeldung von Veranstaltungen und Modulen ist nur innerhalb der Anmeldezeiträume möglich. Der Zeitraum kann unter ²⁶ abgerufen werden. Keine Sorge, in der Orientierungswoche stellen wir sicher, dass jeder sich für die richtigen Veranstaltungen angemeldet hat und ihr habt genügend Zeit für die Anmeldungen.

Stundenplan und Termine

Ein Klick auf *Home* zeigt euch die heutigen Termine, ein Klick auf *Stundenplan* die Termine für diese Woche. Die Termine und Stundenplan werden nicht sofort aktualisiert, wenn man eine Veranstaltung anmeldet. Dies kann bis zu einer Viertelstunde dauern. Empfehlung: Der monats- und wochenweise Export (auf der linken Seite eingebündelt) ins .ics Format ermöglicht das Einbinden in Kalenderprogrammen wie google calendar.

Prüfungsanmeldung

Zu einer Prüfung könnt ihr euch nur während der Prüfungsanmeldephasen anmelden, aber ihr habt auch außerhalb der Anmeldephasen die Möglichkeit euch wieder von Prüfungen abzumelden. Solltet ihr euch dennoch während dieser Zeit nicht zur Prüfung angemeldet haben, weil ihr an dem vorraussichtlichen Klausurtermin keine Zeit habt, oder nicht alle Klausuren in der ersten Phase (also am Anfang der vorlesungsfreien Zeit) schreiben wollt, gibt es noch eine zweite Anmeldephase während der vorlesungsfreien Zeit für die Klausurtermine Mitte - Ende April. Der Zeitraum kann unter²⁶ abgerufen werden. In jedem Fall solltet ihr euch während der ersten Prü-

fungsanmeldephase zur sogenannten *Studienleistung* anmelden. Dies ist wichtig, damit euch der Kurs als Bestanden anerkannt werden kann. Ob und was ihr für das Bestehen der Studienleistung tun müsst erfahrt ihr vom jeweiligen Professor zu Beginn der Veranstaltung.

Nachrichten von Dozenten

Die Professoren eurer Veranstaltungen und die Universitätsverwaltung können euch über PAUL Nachrichten schicken. Diese erscheinen auf der Startseite von PAUL. Ihr solltet regelmäßig diese Nachrichten lesen. Dort werden wichtige Informationen zu euren Veranstaltungen angegeben, wie zum Beispiel ob ein Professor neues Material online gestellt hat oder wann die Prüfungsanmeldephasen beginnen. Es gibt auch die Möglichkeit, diese Nachrichten an euren E-Mail Account weiterleiten zu lassen. Wie das geht, erfahrt ihr online.²⁷

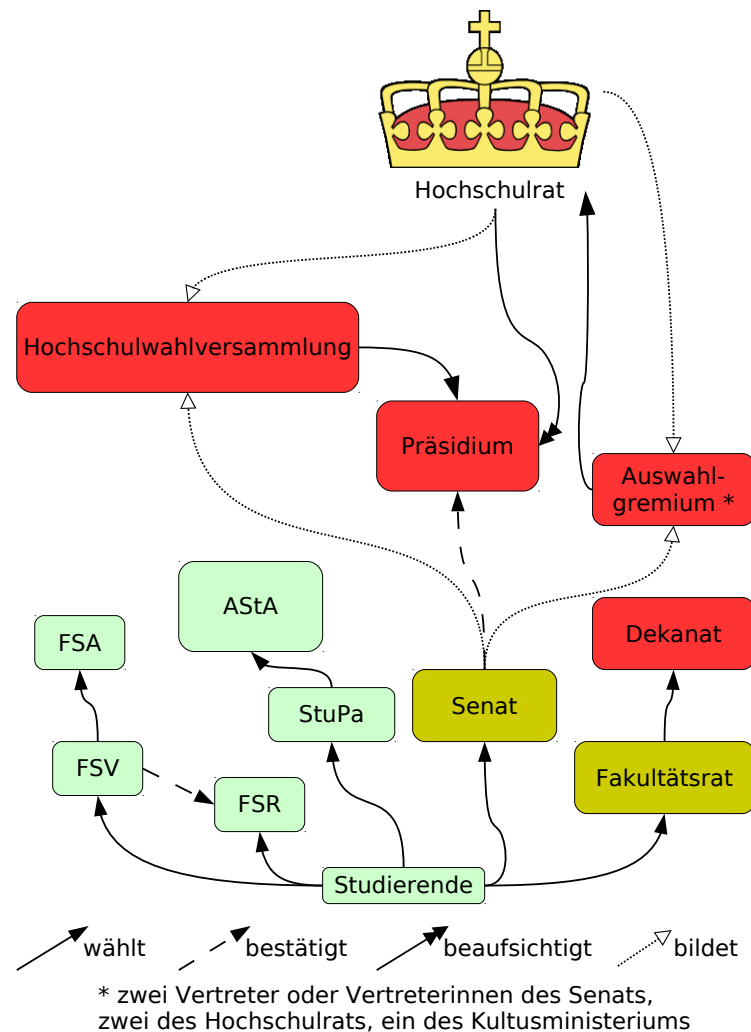
Empfehlung: Checkt die oben erwähnte PAUL-App regelmäßig, denn dort habt ihr auch Zugriff aufs Nachrichtenportal.

Weitere Infos und ausführliche Broschüren findet ihr direkt auf der Informationsseite der Uni²⁸.

²⁷<https://www.upb.de/studium/paul-info/hilfe-fuer-studierende/>

²⁸<https://paul.upb.de>

Studentische Mitbestimmung



Ihr habt die Wahl

Die Studierendenschaft ist eine eigene juristische Person, der alle Studierenden einer Hochschule angehören. Sie ist gänzlich demokratisch organisiert. In diesem Kontext fallen auch oft die Begriffe **Studentische Selbstverwaltung** und **Mitbestimmung**. Diese Demokratie zeigt sich jedes Jahr durch die Hochschulwahlen, welche im Sommer stattfinden und an denen ihr euch mindestens durch Abgabe eurer Stimme beteiligen solltet.

In der Hochschulpolitik muss zwischen Hochschule (also der „Universität Paderborn“) und der

Studierendenschaft unterschieden werden. Beide haben unterschiedliche Strukturen und Gremien.

Studierendenschaft

Alle immatrikulierten Studierenden zusammen bilden die Studierendenschaft der Universität Paderborn.

Für alle Studierenden existiert das Studierendenparlament. Es ist das höchste beschlussfassende Gremium der Studierendenschaft. Es wählt insbesondere den Allgemeinen Studieren-

den Ausschuss (AStA), einige weitere Ausschüsse und bestimmt über Höhe und Verwendung des Semesterbeitrages (ca. 320 €). Daraus bezahlt sich unter anderem das Semesterticket, welche den Großteil des Semesterbeitrages ausmachen. Üblicherweise 15 € des Semesterbeitrags gehen in die hochschulpolitische Arbeit der Studierendenschaft. Das umfasst die Arbeit des AStA, der Fachschaften, der studentischen Initiativen und Projektbereiche.

Fachschaften

Die Studierendenschaft gliedert sich in fünf Fachschaften, welche den fünf Fakultäten der Hochschule entsprechen. Eine Auflistung der Fakultäten findet sich weiter unten.

Als Studierende der Informatik, Mathematik oder Technomathematik gehört ihr der Fachschaft Elektrotechnik, Informatik und Mathematik (EIM) an. Wenn ihr Lehramt studiert, habt ihr sogar Auswahl, welcher Fachschaft ihr angehören möchtet. Fachschaften haben nichts mit Verbindungen oder Burschenschaften zu tun. Für die Fachschaft existiert wiederum jeweils eine Fachschaftsvertretung (FSV) und ein Fachschaftsausschuss (FSA) sowie üblicherweise mehrere Fachschaftsräte (FSR). Die FSV ist das Äquivalent zum Studierendenparlament auf Ebene der Fachschaft. Die FSV entscheidet insbesondere über Richtlinien für die Gelder der Fachschaft. Dies sind etwa ein Euro des Semesterbeitrags jedes Studierenden. Die Fachschaftsvertretung der Fachschaft EIM wird entsprechend von den Elektrotechnik-, Mathematik- und Informatik-Studierenden gewählt. Der Fachschaftsausschuss wiederum ist das Exekutivorgan der Fachschaft (vergleichbar zum AStA) und verwaltet die Gelder der Fachschaft.

Fachschaftsräte

Fachschaftsräte sind direkt von den Studierenden gewählte Gremien zur Vertretung der Interessen der Studierenden eines oder mehrerer Studiengänge (die sogenannte Teilfachschaft). Die Wahl erfolgt bei uns im Rahmen der jährlichen Hochschulwahlen. In der Regel sind die Fachschaftsräte die direkten Ansprechpartner*innen der Studierenden bei kleinen und großen Problemen. Die

Arbeit der Teilfachschaft wird bei uns nicht nur von den gewählten Ratsmitgliedern sondern auch von anderen Studierenden, die sich aktiv beteiligen möchten, dem sogenannten Umfeld, ausgeübt. Schaut einfach mal in unserem Büro in E1.312 vorbei.

Studentische Initiativen und Projektbereiche

Für politische und kulturelle Interessen, die nicht mit einem bestimmten Studiengang verbunden sind, existieren studentische Initiativen und Projektbereiche. Beispiele für Initiativen sind die Unizeitung, der Uni-Chor, der Spieleabend oder die Studentenmission. Mit der Anerkennung stehen einer Initiative bis zu 250 € aus Mitteln der Studierendenschaft zur Verfügung. Bei Projektbereichen gibt es wiederum noch ein paar Regeln mehr, dafür aber auch mehr Geld.

Alle Studierende die sich in den Fachschaften oder Initiativen engagieren nennt man *Aktive*! Habt ihr eine Idee und wollt zum Beispiel euer Hobby umgesetzt sehen, solltet ihr drüber nachdenken, eure eigene Initiative zu starten!

Hochschule

Die Hochschule hat ihre eigene Struktur. Am obersten Ende steht der Hochschulrat, der von Vertretern und Vertreterinnen des vorherigen Rats, des Senats und des Ministeriums gewählt wird. Im Hochschulrat sitzen ausschließlich Personen mit einem akademischen Abschluss. Seine Hauptaufgabe ist die Kontrolle des Präsidiums. Das Präsidium leitet und repräsentiert die Universität.

Senat

Der Senat ist das höchste Entscheidungsgremium mit studentischer Vertretung. Er befasst sich mit allen die gesamte Uni betreffenden Angelegenheiten, insbesondere Infrastrukturmaßnahmen und Regelungen, die für die gesamte Hochschule gelten. In einigen Bereichen kann er nur Empfehlungen anstatt konkreter Handlungsanweisungen geben. Im Senat vertreten fünf, im Rahmen der Hochschulwahlen gewählten, studentische Vertreter*innen die Studierenden.

Fakultäten

Die Hochschule ist in fünf Fakultäten gegliedert. Jede der Fakultäten hat weitgehende Rechte über ihre Angelegenheiten selbst zu entscheiden. Bei vielen Beschlüssen des Senats können die Fakultäten selbst entscheiden in welcher konkreten Form sie diese umsetzen. Die fünf Fakultäten sind:

- Elektrotechnik, Informatik und Mathematik (EIM)
- Kulturwissenschaften (KW)
- Maschinenbau (MB)
- Naturwissenschaften (NW)
- Wirtschaftswissenschaften (WiWi)

Das höchste beschlussfähige Gremium in den Fakultäten der jeweilige Fakultätsrat. Der Fakultätsrat besteht aus einigen Professor*innen und Mitarbeiter*innen, sowie drei Studierenden. Diese werden ebenfalls im Rahmen der Hochschulwahlen direkt gewählt. Im Fakultätsrat werden beispielsweise Entscheidungen über das Lehrangebot, Berufungen von Professor*innen und den Haushalt der Fakultät getroffen.

Institute und weitere Gremien

Jede Fakultät wiederum ist in einzelne Institute gegliedert. In der Fakultät EIM sind dies das Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik, das Institut für Informatik und das Institut für Mathematik. Die Entscheidungen innerhalb der Institute werden von den Institutsvorständen getroffen. In der Fakultät EIM gibt es jeweils zwei studentische Vertreter*innen in den einzelnen Institutsvorständen. Diese werden von den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrats vorgeschlagen und vom gesamten Fakultätsrat bestätigt.

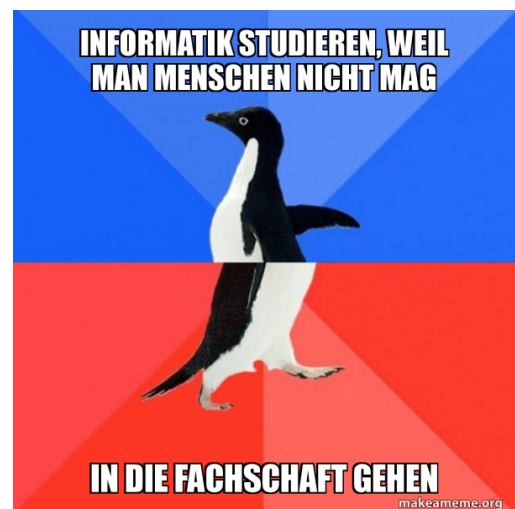
Neben diesen Gremien gibt es weitere, die vom Fakultätsrat und Senat für bestimmte Aufgaben eingesetzt werden und in denen auch studentische Vertreter*innen sitzen. Beispiele sind hier die Prüfungsausschüsse, Studieninhaltskommissionen, die Kommission für Planung und Finanzen und weitere. Fragt bei Interesse Fachschaftler*innen eures Vertrauens oder schaut auf den Seiten der Uni nach.

Wie engagiere ich mich?

Wir treffen uns wöchentlich zu Sitzungen, auf denen wir die wichtigsten anstehenden Fragen zu Studium, Freizeit und Sonstigem klären. Es gibt auch Gremien, in denen Ihr euch sofort engagieren und parallel Lehrende kennenlernen könnt. Diese Gremien sind beispielsweise Berufungskommissionen und Evaluierungskommissionen. Hier könnt Ihr entscheidend mitbestimmen, wer eure Lehrenden in den kommenden Semestern sein werden und euch dabei selbst weiterbilden indem ihr euch ihre Vorträge anhört. Falls Ihr hierzu weitere Informationen haben wollt, dann meldet Euch bei uns oder schaut auf unserer Website vorbei.

Werde aktiv!

Die Mitbestimmung in der Hochschule und die studentische Selbstverwaltung sind hohe Güter, die es zu schützen gilt, denn viele heutige Errungenschaften wären ohne sie nicht möglich. In diesem Sinne engagiert euch, geht wählen, arbeitet an entscheidenden Stellen mit und zeigt damit, dass eure studentischen Vertreter*innen eine ordentliche Rückendeckung haben! Nehmt eure Ideen in die Hand und versucht sie umzusetzen!



Begriffe und Abkürzungen

Wer kennt das nicht: Man ist neu und möchte sich auch gerne unterhalten, doch im Gespräch ist jedes 3. Wort eine Abk. (Abkürzung) mit unbek. Bed. (unbekannter Bedeutung). Unter angehenden Akademiker*innen grassiert ein chronischer Hang zur Abkürzung von Begriffen. Dazu kommen dann noch einige weitere unbekannte Wörter, doch um nicht zu viel Verwirrung aufkommen zu lassen, findet ihr hier die gebräuchlichsten Begriffe und Abkürzungen.

- | | |
|--|---|
| AM Audimax, größter Hörsaal der Uni | EI Erstsemester-Info (Heft) |
| Ana Analysis | Ersti(e) Erstsemester; Studienanfänger*in |
| ASa Allgemeiner Studierendenausschuss; ein Gremium des StuPa's, allgemeine und hochschulpolitische Interessenvertretung der Studierenden | FakRat Fakultätsrat: höchstes Gremium einer jeden Fakultät |
| BA Bachelor-Arbeit | FS Fachschaft („WIR“): Gesamtheit der Studierenden eines Fachbereichs; kann auch die Fachschaftsaktiven oder das Fachschaftsbüro (E1.312) bezeichnen |
| Bachelor, B.Sc. Studienabschluss im „Schnell-durchgang“; Bachelor of Science | FSA Fachschaftsausschuss; von der FSV gewähltes Organ, das sich z.B. um die Geldvergabe in der FS kümmert |
| BAFöG Bundesausbildungsförderungsgesetz; Anlaufstelle: Studierendenwerk | FSMI Fachschaft MathematikInformatik (E1.312) |
| BBB BigBlueButton: Videokonferenzsystem der Universität | FSR Fachschaftsrat; von den Studierenden gewählt. Pro Studiengang ein Rat, Zusammenschlüsse sind möglich |
| Bib Universitätsbibliothek | FÜ/F-Gebäude Fürstenallee, Außenstelle der Informatik |
| BK Berufungskommission | Guru Die Rechnerbetreuung (IRB bzw. RBM), also diejenigen, die eure Fehler ausbaden und versuchen, die Systeme am Laufen zu halten ;-) |
| c. t. cum tempore; akademische Viertelstunde; Bsp.: eine Vorlesung, die um 9 Uhr c.t. beginnt, fängt erst um 9 ¹⁵ Uhr an | HNF Heinz-Nixdorf-MuseumsForum, nach dem Paderborner Nixdorf-Gründer benanntes, weltweit größtes Computermuseum in der Fürstenallee |
| Picknick (ehemals Cafété) Versorgung unter anderem mit Backwaren und Kaffee (natürlich nicht so gut wie in der Fachschaft ;) in der Nähe der Mensa | HoPo Hochschulpolitik |
| Dekan*in Leiter*in der Fakultät | HSP Hochschulsport |
| ECTS European Credit Transfer System. Leistungs- oder ECTS-Punkte, die für eine Veranstaltung vergeben werden, sollen sich an deren Umfang orientieren. In Beispielstudienplänen sind dies üblicherweise die Zahlen hinter den Veranstaltungsbezeichnungen. Sieht euer Fach ein Studium Generale vor, könnt ihr mit den ECTS-Zahlen berechnen, wie viele Kurse ihr belegen müsst. | HÜ Heimübung; „Hausaufgaben“, die typischerweise in Gruppen gemacht und abgegeben werden. Macht eure Übungszettel! |

- ZIM** Zentrum für Informations- und Medientechnische Dienste, Hochschulrechenzentrum
- ZIM-Medien** das Medienzentrum der Uni, im H1-Flur
- IO** International Office, hier hilft man euch z.B. bei der Planung eines Auslandssemesters
- IRB** Informatik Rechnerbetreuung (auch: Rechnerbetrieb; E0.129, E1.106), siehe Guru
- KoMa** Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften
- Kulte** Kulturwerkstatt
- KuWi** Kulturwissenschaften/-ler*innen
- LaBK** Lehramt Berufskolleg
- LaG** Lehramt Grundschule
- LaGyGe** Lehramt Gymnasium und Gesamtschule
- LaHRSGe** Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule
- LinA** Lineare Algebra
- LP** Leistungspunkte, siehe ECTS
- Master, M.Sc.** international anerkannter Abschluss, Master of Science
- MeWi** Medienwissenschaften/-ler*innen
- MHB** Modulhandbuch
- NF** Nebenfach
- N.N.** nomen nominandum; der Name ist noch nicht bekannt
- O-Phase** Orientierungsphase; die ersten Tage an der Uni für Erstsemester – damit ihr euch zurechtfindet
- PA** Prüfungsausschuss: legt die zu erbringenden Prüfungsleistungen fest und entscheidet über die Behandlung von Sonderfällen
- PAUL** Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre
- PLAZ** Paderborner Lehrerausbildungszentrum; im W Gebäude
- PQ** Paderquellgebiet
- PO** Prüfungsordnung: regelt alles, was dein Studium betrifft, z.B. Prüfungsmodalitäten und Zulassungsvoraussetzungen
- Präsident*in** Leiter*in des wissenschaftlichen Betriebs der Universität
- Prof** Professor*in
- PSek/ZPS** (Zentrales) Prüfungssekretariat: verwaltet die von den Studierenden erbrachten Leistungen und Prüfungsanmeldungen
- PÜ** Präsenzübung; hier wird meist der Stoff der Vorlesung in kleinen Gruppen bearbeitet. Macht eure Übungszettel!
- q.e.d.** quod erat demonstrandum: lat. was zu beweisen war; oft am Ende von Beweisen
- RBM** Rechnerbetreuung (auch: Rechnerbetrieb) Mathematik (D2.308), siehe Guru
- Resi oder Capi** Zwei Clubs in Paderborn: Residenz und Capitol
- Senat** entscheidet über alle Belange der Universität
- SeTi** Semesterticket
- SG** Studium Generale
- SHK** Studentische Hilfskraft (ohne Uni-Abschluss)
- SICP** Software Innovation Campus Paderborn, ein Zusammenschluss aus verschiedenen Lehrstühlen und Unternehmen aus der Region
- Skript** niedergeschriebener Vorlesungsstoff
- SP1 oder SP2** Sporthallengebäude. Es existieren 2. Dort finden neben dem Hochschulsport auch oft größere Klausuren statt.
- SS/SoSe** Sommersemester; vom 01.04. bis 30.09.

s.t. sine tempore; ohne akademische Viertelstunde; Bsp.: eine Vorlesung, die um 9 Uhr s.t. beginnt, fängt um 9⁰⁰ Uhr an

Stadtcampus Innenstädtisch gelegenes AstA-Gebäude mit Lernräumen und Eventfläche für Fachschaftsparties, Grillabende oder Mario-Kart Turniere.

StuPa Studierenden-Parlament; Organ der studentischen Selbstverwaltung, setzt sich aus den von der Studierendenschaft gewählten studentischen Vertreter*innen zusammen

SWS Semesterwochenstunden; Anzahl der Veranstaltungsstunden pro Woche, die man ein Semester lang besucht

SWTPra Softwaretechnik-Praktikum

UPB Universität Paderborn

Ü Übung zu einer Vorlesung. Siehe auch Präsenzübung (PÜ) und Heimübung (HÜ). Macht eure Übungszettel!

VL Vorlesung

VPN Virtual Private Network: Einwahl ins Uni-netzwerk von zuhause.

WHB Wissenschaftliche (trotzdem studentische) Hilfskraft mit Bachelor Abschluss

Winfo Wirtschaftsinformatik

WING Wirtschaftsingenieurwesen

WS/WiSe Wintersemester; vom 1.10. bis 31.3.

WiWi Wirtschaftswissenschaften/-ler*innen

ZfS Zentrum für Sprachlehre (I3.401); bietet Material (Bücher, Zeitschriften, Software etc.) zum Sprachenlernen an, teils auch zur (kurzfristigen) Ausleihe

ZSB Zentrale Studienberatung; I4.322

ZÜ Zentralübung; Dozent*in erklärt i.d.R. die Lösungen des Heimübungszettels. Zwischenfragen strengstens erlaubt!

ZM Zukunftsmeile: Bürogebäude an der Fürstenallee für Kooperationen zwischen Industrie und Forschung.

ZM2 Gebäude an der Fürstenallee wo der SICP vertreten ist

Und hier habt ihr Platz für die Abkürzungen, die euch sonst noch so über den Weg laufen:

Die Matiker e.V.



Die Matiker e.V.

Freundinnen und Freunde
der Mathematik und Informatik
an der Universität Paderborn

Dein Alumni- und Förderverein

Die Matiker e. V. sind der Absolventen- und Förderverein der Institute für Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn. Die Matiker haben sich folgende Ziele gesetzt, um ihre Alma Mater und die Studierenden der Fächer Mathematik und Informatik zu unterstützen:

- Die Studierenden der Fächer Mathematik und Informatik der Universität Paderborn ideell, finanziell und materiell fördern,
- die Institute für Mathematik und Informatik und deren Arbeitsgruppen ideell, finanziell und materiell fördern,
- Studierende, Absolventinnen und Absolventen zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen von Berufsbildern zusammenführen,
- Studierende, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bei der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen unterstützen,
- Studierende bei der Suche nach Praktikumsplätzen unterstützen,
- die Organisation von Veranstaltungen zum Wissenstransfer fördern.



Übergabe des Stipendiums

Der Verein will durch ein breites Angebot an Veranstaltungen Kommunikationsmöglichkeiten für Studierende, Dozent*innen und Ehemalige schaffen. Den hierdurch angeregten Erfahrungstransfer zwischen den einzelnen Gruppen aufrecht zu erhalten, gehört für uns zu den wichtigsten Zielen eines Ehemaligenvereins.

Was können die Matiker für mich tun?

Wahrscheinlich erscheint es euch noch sehr früh, einen Ehemaligenverein kennenzulernen, habt ihr doch gerade erst mit dem Studium begonnen. Trotzdem können die Matiker auch euch schon vieles bieten. Mit der Mitgliedschaft bei den Matikern werdet ihr Teil des Netzwerkes von Mathematik- und Informatik-Absolvent*innen der Universität Paderborn und erleichtert euch so den Kontakt zu zukünftigen Branchenkollegen. Außerdem bieten wir:

- Stipendium

Über die Stiftung Studienfonds OWL fördern die Matiker jährlich eine*n Studierende*n der Fächer Mathematik und Informatik. Im Rahmen des Deutschland-Stipendiums wird das Stipendium für besonders leistungsstarke Studierende vergeben. Nachrangige Förderkriterien sind zudem soziales bzw. gesellschaftliches Engagement und im Einzelfall finanzielle Bedürftigkeit.

Das Stipendium wird jeweils für ein Jahr vergeben und sollte auf Wunsch der Matiker an einen Studierenden vergeben werden, die bzw. der bereits vor dem Abschluss des Studiums steht. Die Förderung beträgt 3.600 € für ein Jahr und wird in monatlichen Raten à 300 € ausgezahlt. Die Hälfte des Förderbetrages wird vom Bund übernommen.

- **Vorträge und Workshops zu studienrelevanten Themen**

Seit einiger Zeit veranstalten wir Vorträge zu studienrelevanten Themen, die von den Studierenden sehr gut angenommen werden. Dabei liefern wir z. B. Hinweise zum Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten (Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit) und geben Tipps zum Erstellen und Halten guter Vorträge.

- **Berufsbildervorträge**

In unregelmäßigen Abständen laden wir unsere Mitglieder ein, in der Hochschule über ihren Beruf zu berichten und auch ein bisschen aus dem Nähkästchen zu plaudern. Diese Vorträge sollen dazu beitragen, euch Ideen für eure späteren Berufswünsche zu geben und/oder diese zu schärfen.

- **Zuschüsse zu Tagungen und Kongressen**

Die Matiker unterstützen euch bei der Teilnahme an Fachtagungen, Summerschools und ähnlichen Veranstaltungen. Am heutigen Tag mag euch die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung noch weit entfernt erscheinen, aber wir möchten euch ermutigen, während eures Studiums nicht nur zwischen Bett, Hörsaal und Kneipe zu pendeln, sondern auch etwas über den Tellerrand zu schauen.

- **Engagement für die Hochschule**

Weitere Satzungsziele unseres Vereins sind die Förderung der Fachschaft Mathematik/Informatik (die sich stets über engagierte Mitstreiter freut) und der Institute Mathematik und Informatik.

Obwohl ihr in den ersten Tagen eures Studiums sicher mit Informationen überschüttet werdet und im Moment genug damit zu tun habt, euch in den Alltag einer Universität einzufinden, so ist es doch – wir als Absolventen sprechen aus der Erfahrung, die ihr noch machen werdet – immer gut, sich bewusst zu sein, an wen man sich bei Fragen und Problemen wenden kann. Neben den Professor*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, der Fachschaft und euren Mentor*innen sind wir eine Stelle, an die ihr euch immer wenden könnt.

Mitglied werden für 0 Euro!

Die Matiker e. V. bieten euch die Studierenden-Mitgliedschaft während des gesamten Studiums kostenlos an. Neben dem guten Gefühl, ein Matiker zu sein, kommt ihr in den Genuss vieler Vorteile einer Voll-Mitgliedschaft.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium!

Kontakt: Wenn ihr mehr von uns wissen möchtet, dann besucht uns doch unter www.die-matiker.de oder schickt eine E-Mail an vorstand@die-matiker.de.

Auslandssemester



Die Paderborner Partnerunis

Ja, ihr lest richtig: Ausland! Wir wissen, dass viele von euch gerade erst in Paderborn angekommen sind, und nein, wir möchten euch nicht sofort wieder loswerden. Aber ganz im Ernst: Ein Auslandssemester ist eine tolle Sache, die aber schon recht früh organisiert werden muss – typischerweise im 3. Semester. Oder vor dem ersten oder zweiten Mastersemester. Es ist nie zu früh sich Gedanken über einen Auslandsaufenthalt zu machen. Daher haben wir an dieser Stelle schon ein paar Informationen für euch.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Ihr lernt viele neue Leute kennen, könnt leicht Freundschaften mit internationalen Studierenden (oft sowohl aus dem Gastland als auch aus anderen Ländern) schließen.
- Ihr lernt eine andere Kultur, eine andere Universität mit anderen Studiumsregeln und ein anderes Land kennen.
- Ihr lernt eine neue Sprache oder verbessert eure Sprachkenntnisse in Englisch und/oder der Landessprache.
- Ein Auslandssemester könnt ihr super mit Ausflügen oder Reisen in (von dort!) nähere Städte oder sogar Länder verbinden
- vor, während oder nach der Vorlesungszeit dort. Für Auslandssemesterler werden oft Programme und Reisen von der Partnerhochschule angeboten.
- Evtl. könnt ihr im Ausland Veranstaltungen hören (und euch anrechnen lassen), die es in Paderborn nicht gibt.
- Erfahrungsgemäß berichten Paderborner Studierende, dass die Anforderungen anderer Universitäten im Ausland nicht viel anspruchsvoller (nicht selten auch deutlich angenehmer) sind als vor Ort!
- Ein Auslandssemester macht sich in jedem Lebenslauf gut.

- Insgesamt erwartet euch eine Zeit vieler toller Erfahrungen!

Wie? Wann? Wo?

Grundsätzlich ist nicht vorgeschrieben, ob und wann ihr ein Auslandssemester macht. Im Bachelor ist es am einfachsten im 5. Semester zu absolvieren, da ihr dann fast nur noch Wahlpflichtkurse habt. Diese könnt ihr einfacher durch Kurse aus dem Ausland ersetzen als Grundlagenveranstaltungen. Ihr könnt aber auch euer 6. Semester im Ausland studieren und mit entsprechenden Absprachen manchmal sogar eure Abschlussarbeit im Ausland schreiben. Ob letzteres zeitlich empfehlenswert ist, müsst ihr selbst entscheiden. Im Master könnt ihr natürlich auch ins Ausland gehen – wenn ihr wollt, sogar erneut.

Für die Vorbereitungen solltet ihr ungefähr ein Jahr einkalkulieren. Möchtet ihr euch sprachlich vorbereiten, könnt ihr das natürlich auch schon deutlich früher machen. Das ZfS bietet jede Menge Sprachkurse an, die ihr euch auch als Studium Generale anrechnen lassen könnt.

Für mehr Details könnt ihr euch an das International Office²⁹ wenden. Dort erfahrt ihr was genau für eine Bewerbung notwendig ist, welche Fristen eingehalten werden müssen, welche finanziellen Förderungsmöglichkeiten es gibt etc..

Ihr könnt an einer der Partneruniversitäten der UPB³⁰ oder an einer ganz anderen Uni studieren – letzteres ist allerdings mit deutlich mehr Organisationsaufwand verbunden. Die Auswahlkriterien, warum ihr wohin geht (tolle Uni/ Unterrichtssprache/ interessantes Land/ eure Lieblings-Fremdsprache/...), bestimmt ganz allein ihr!

Gut zu wissen

- Bewerbt euch – eure Chancen stehen besser, als ihr denkt! Ihr müsst keinen 1,0-Notenschnitt haben, um einen Platz an einer Partneruni zu bekommen. Es verfallen leider oft viele Plätze, weil sich nicht ausreichend Leute bewerben.
- Die Fachschaft bietet jedes Sommersemester einen Auslandssemesterinfoabend an. Dort gibt es detailliertere Informationen und Erfahrungsberichte von anderen EIM-Studierenden.
- Selbst wenn sich durch ein Auslandssemester euer Studium verzögert, lohnt es sich! Das sehen viele Personaler übrigens ebenso ;-)

Weitere Informationen und Ansprechpartner

- International Office (I4.122, I4.213, I4.207)³¹
- Auslandssemesterinfoabend der FSMI (immer im Sommersemester)
- Fachschafts-Webseite³²
- Prof. Dr. Patricia Arias Cabarcos (Auslandsbeauftragte Informatik)
- Prof. Dr. Joachim Hilgert (Auslandsbeauftragter Mathematik)

²⁹<https://www.upb.de/studium/international-office/austauschstudierende-outgoing/>

³⁰<https://www.upb.de/studium/international-office/austauschstudierende-outgoing/partnerhochschulen-direktlink/>

³¹<https://www.upb.de/studium/international-office/austauschstudierende-outgoing/beratung/>

³²<https://fsmi.uni-paderborn.de/informieren/studium/auslandssemester/>

Studieren in Paderborn heißt auch:

Leben in Paderborn

Paderborn kann auf eine lange Geschichte zurückblicken – etwa auf das Treffen zwischen Karl dem Großen und Papst Leo III vor gut 1200 Jahren. Und jetzt kommt auch noch ihr in eine der kleinsten Großstädte Deutschlands. Obwohl – größte Kleinstadt würde es eher treffen. Für viele von euch ist Paderborn sicherlich ein noch unbekannter Ort. Da ist es selbstverständlich, dass man sich schon mal verläuft oder verfährt. Aber keine Panik.

Ihr werdet Paderborn sicherlich recht gut kennenlernen. Damit ihr euch nicht komplett ahnungslos verlauft, sollt ihr in diesem Artikel Paderborn (zumindest theoretisch) entdecken. Für den Praxistest gibt es schließlich Einheimische und Studierende in höheren Semestern. Falls ihr mal nicht mehr weiter wisst, helfen euch daher nicht nur Stadtplan, EI und Internet, ihr könnt auch einfach fragen. Dazu könnt ihr einfach mal bei eurem Fachschaftsrat vorbeischaun. Ihr findet uns in E1.312, unser Büro ist im E1-Flur nicht zu übersehen.

Suchst du noch oder wohnst du schon

Viele von euch haben wahrscheinlich bereits ein Zimmer oder eine Wohnung in Paderborn oder Umgebung. Falls jedoch einige noch Schwierigkeiten haben sollten oder schon keinen Gefallen mehr an der Behausung finden, so könnt ihr beispielsweise auf Hinweise der Uni zugreifen³³. Natürlich könnt ihr auch auf anderen Portalen, wie zum Beispiel Studenten-WG³⁴, ebay³⁵, wg-gesucht³⁶ oder Studenten-Wohnung³⁷ schauen.

³³<https://www.uni-paderborn.de/studium/international-office/degree-students/kosten-finanzierung/wohnmoeglichkeiten/>

³⁴<https://www.studenten-wg.de>

³⁵<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/>

³⁶<https://www.wg-gesucht.de/>

³⁷<http://www.studenten-wohnung.de/>

³⁸<https://www.studierendenwerk-pb.de/>

Selbstverständlich könnt ihr euer Glück auch in den regionalen Zeitungen suchen. Auch im Mensafoyer und anderen Schwarzen Brettern der Uni hängen meist diverse Wohnungsanzeigen aus.

Solltet ihr da auch nichts passendes finden, könnt ihr es noch bei der Mitwohnzentrale (Paderwall 1-5, PB, Tel.: (05251) 68280) versuchen. Falls ihr in einem der Studierendenwohnheime (Peter-Hille-Weg, Vogeliusweg, Pohlweg, Mersinweg, Alois-Fuchs-Weg, ...) wohnen wollt, müsst ihr euch beim Studierendenwerk um einen Platz bewerben. Hier hängen oft auch weitere externe Wohnungsangebote aus. Das Studierendenwerk findet ihr in dem Gebäude im Mersinweg aber am Besten schaut ihr auf die Seite des Studierendenwerks³⁸. Allerdings habt ihr hier meist längere Wartezeiten auf ein freies Zimmer, so dass es sein kann, dass ihr dieses dann erst zum zweiten oder dritten Semester beziehen könnt. Wenn ihr Fragen zu den Studentenwohnheimen habt, fragt am Besten andere Studierende oder schreibt eine Mail an die Fachschaft, denn wir haben viele Studierende, die in dem ein oder anderen Pader-Wohnheim gelebt haben und euch viel erzählen können.

Finanzierung

BaFöG

So ein Studium finanziert sich leider nicht immer selbst und einige von uns müssen auf die ein oder andere Art und Weise dafür arbeiten oder sich alternative Geldströme suchen. Es ist empfehlenswert, sich als Studierender zu erkunden, ob man

BaFöG-berechtigt ist. Dazu kann man sich im Internet über einen BaFöG-Rechner schon überschlagsmäßig ausrechnen, wie hoch der ungefähr ausgezahlte Betrag dann wäre. Direkte Ansprechpartner und genauere Informationen zum BaFöG findet man beim Studierendenwerk Paderborn.³⁹

Stipendien

Eine weitere Finanzierungsoption bieten Stipendien. Im Internet findet man viele Plattformen, die Stipendien miteinander vergleichen und aufzählen. Die höchsten Chancen auf eine Förderung hat man beim Deutschlandstipendium der Studienfonds OWL, da diese jedes Jahr eine große Zahl von Paderborner Studierenden fördern.⁴⁰ Wer gerne ins Ausland möchte hat auch Glück: Bei der Zusage für ein Auslandssemester an einer europäischen Partnerhochschule im Ausland wird automatisch ein ERASMUS+ Teilstipendium je nach Zielland ausgezahlt. Auch beim DAAD wird man bezüglich Stipendien fündig, diese fördern jährliche viele Auslandspraktika und Aufenthalte. Aber Achtung an alle BaFöG Empfänger: Es sind nur 300€ an Stipendiengeld anrechnungsfrei beim BaFöG. Wer mehr als 300€ Stipendiengeld im Monat erhält, dem wird dieses vom BaFöG monatlich abgezogen. Klärt das am Besten mit eurem Berater ab oder erkundigt euch auf offiziellen Quellen.

Jobs, Jobs, Jobs

Die meisten Studierenden arbeiten neben dem Studium in Teilzeit und dürfen bis zu 19 Wochenstunden im Semester arbeiten. Wie gut, dass es in Paderborn und vor allem an der Universität Paderborn im Bereich Informatik haufenweise Jobangebote regnet! Neben den vielen Cafés, Pizzerien, Restaurants und Läden, die Teilzeitkräfte gebrauchen können, findet ihr im E-Mail Verteiler Jobs-eim regelmäßig Jobangebote für interessante Werkstudentenstellen oder SHK Jobs, die

händeringend nach Fachpersonal und Informatikexpertise suchen⁴¹. Der AstA und die Universität haben zudem ihre eigenen Jobportale in denen regelmäßig neue Jobangebote, auch von anderen Unternehmen, gepostet werden.^{42,43}

Werde Tutor

Ihr werdet außerdem häufig Mails von Professoren aus vergangenen Veranstaltungen erhalten, die nach Tutoren suchen. Eine solche SHK/WHB-Stelle ist, entgegen vieler Erwartungen, nicht nur den schlauesten Obercracks mit 1.0 vorenthalten, sondern sollte von den meisten von euch mal in Betracht gezogen werden. Ihr werdet mit Vorbereitungszeit und Musterlösungen bewappnet wöchentlich im 7 oder 14 Stunden Rahmen ungefähr 2 bis 4 wöchentliche Übungsgruppen voller Ersties leiten, Fragen beantworten, Klausuren beaufsichtigen und studentische Übungszettelabgaben korrigieren. Solch eine SHK-Stelle hilft dir, deine Kenntnisse zu vertiefen, eine neue Perspektive zu entwickeln und macht dazu auch noch Spaß und sieht gut aus auf der Bewerbung.

Als SHK in Forschung und Verwaltung

Aber das ist nicht alles: SHK-Jobs an der Universität beschränken sich nicht auf Tutor-Jobs, sondern können auch schon Assistenzstellen für Wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren sein. Ihr könnt schon Forschungsluft schnuppern indem ihr beispielsweise an kleinen Aufgaben oder Projekten arbeitet und mitentwickelt. Haltet eure Augen offen und beobachtet die Forschungsgruppe eurer Wahl! Auch Initiativbewerbungen machen sich gut, besonders wenn ihr für den Themenbereich der Arbeitsgruppe brennt. Zu guter letzt kann man auch administrative oder sachliche Aufgaben an der Universität als SHK übernehmen. Dazu sucht das IMT häufig nach Serveradministratoren oder Experten für das Notebook-Café. Aber auch andere Institutionen innerhalb

³⁹<https://www.studierendenwerk-pb.de/>

⁴⁰<https://www.studienfonds-owl.de/bewerbung/deutschlandstipendium>

⁴¹<https://asta.uni-paderborn.de/service/semesterticket/>

⁴²<https://asta.uni-paderborn.de/en/service-en/job-board/>

⁴³<https://www.uni-paderborn.de/zv/4-4/stellenangebote/stellenangebotewhk-shk>

der Universität benötigen Unterstützung, zum Beispiel eines unserer Schülerlabore, der Lehrveranstaltungsplanung, dem FGI, dem International Office oder dem Zentralen Studiendensekretariat. . .

Semesterticket und ÖPNV

Mit dem Semesterticket kann man nicht nur in Paderborn umsonst fahren, es gilt zudem in allen⁴⁴ Bussen, Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalzügen innerhalb Deutschlands, sowie auf wenigen außerhalb liegenden Verbindungen. Mit Stand September 2024 ist das Semesterticket gleichzeitig ein Deutschland-Ticket, welches über die “OWLmobil” App (iOS und Android) bezogen wird. Dort meldet ihr euch mit eurem Uni-Konto an oder ladet eure Immatrikulationsbescheinigung hoch. Das Ticket ist **nur digital** verfügbar, eine ausgedruckte Version wird **nicht** akzeptiert. Eine Anleitung ist beim AStA verfügbar⁴⁵. Um tatsächliche ÖPNV-Verbindungen herauszusuchen eignet sich die App ebenfalls, ansonsten gibt es Alternativen wie den DB-Navigator oder Öffi.

Wenn der kleine Hunger kommt

Wie jeder normale Mensch bekommen auch Studierende irgendwann mal Hunger. Der erste Anlaufpunkt ist normalerweise eine der beiden großen Mensen (Forum und Academica). Die Speisepläne⁴⁶ informieren euch.

Falls ihr mal keine Lust habt, das Mensaessen zu „genießen“, gibt es für euch die Möglichkeiten, bei Picknick, Bona Vista oder im Grill Cafe (ehemals ein Pub) zu speisen. Wenn das noch nicht genug ist, gibt es im Südring Center eine Vielzahl von Möglichkeiten zu Essen.

Falls ihr Lust habt, mal das Leben richtig zu genießen und richtig essen zu gehen, bietet Paderborn eine große Auswahl an Gastronomie an. „Klassisches“ Fast-Food, „normale“ Pizza oder doch mal etwas feiner. Da habt ihr die Auswahl

von italienisch bis griechisch, von argentinisch über indisch bis japanisch oder chinesisch. Aber da es ja immer heißt, Probieren gehe über Studieren, findet selbst raus, wo es euch am besten schmeckt und was euren Finanzrahmen nicht sprengt. Interessant wäre für euch vielleicht auch das

Wenn aber doch mal nur der Pizza-Service liefern soll hat die Fachschaft Wirtschaftsinformatik (FSR Winfo) ein Tool (den berühmten Pizza-Calculator oder Pizza Rechner), mit dem ihr die Pizzamenge pro Preis maximieren könnt. Googelt dazu am Besten einfach “Pizza Rechner fsrwinfo“.

Ausgehen und Events Paderborn entwickelt sich (sehr) langsam zu einer richtigen Universitäts- und Großstadt. Aber was wäre eine Stadt ohne die richtigen Lokale? Von der mexikanischen Cocktailbar über den irischen Pub bis hin zur Studierendenkneipe ist alles dabei. Ihr werdet sicherlich eure persönliche Lieblingskneipe finden. Aber bis die gefunden ist, ist viel Ausprobieren angesagt.

Aber es gibt natürlich nicht nur Kneipen in Paderborn, sondern auch Clubs. Das wären das Resi (Residenz) und das Capi (Capitol). Die Highlights sind natürlich die regelmäßig stattfindenden Uniparties. Diese werden von verschiedenen Fachbereichen, Hochschulgruppen oder Initiativen angeboten und finden in der Stadt oder am Campus statt. Die größte Party stellt jeden Sommer das AStA-Sommerfest dar, auf dem bekannte Größen der Musikszene, aber auch kleinere vielseitige Bands auftreten. Der AstA hat einen eigenen Eventkalender, den ihr regelmäßig überprüfen könnt.⁴⁷

Worauf man in keinem Fall verzichten sollte, sind das Liborifest und das Frühlingsfest in der Paderborner Innenstadt. Daneben gibt es noch den Herbstlibori und im Frühling den Lunapark.

Etwas Sport gefällig? Gerade als Studierende der Mathematik und Informatik seid ihr „be-

⁴⁴Stand 2024: Geltungsbereich des Deutschlandtickets

⁴⁵<https://asta.uni-paderborn.de/service/semesterticket/>

⁴⁶<https://www.studierendenwerk-pb.de/gastronomie/speiseplaene/mensa-academica/>

⁴⁷<https://asta.uni-paderborn.de/events/>

rufsbedingt“ gefährdet, an Bewegungsmangel zu leiden. Umso wichtiger also, dass ihr mal einen Blick auf das Programm des Hochschulsports werft. Der bietet nämlich nicht nur vielseitige Angebote, sondern ist auch noch sehr günstig. Neben traditionellen Ball- und Laufsportarten werden auch Kampfsportarten, Tanzkurse, Yoga, Gymnastik und vieles mehr angeboten. Wer es ausgefallen mag, kann sich ja mal an Unterwasser-Rugby versuchen. Wer dagegen lieber mit Hirnschmalz und Geschick Siege erringt, kann sich bei Schach- oder Billardkursen anmelden – als körperlicher Ausgleich zur Schreibtischarbeit genügt das aber sicherlich nicht!

Das gesamte Angebot des Hochschulsports der Uni Paderborn findet ihr, inklusive der vollständigen Liste der angebotenen Sportarten und weiteren Informationen zum Gesundheits-Trainings-Zentrum (GTZ) online⁴⁸.

Wenn ihr keine Lust habt, euch selbst sportlich zu betätigen und lieber anderen beim Sport zuschaut, werdet ihr in Paderborn durchaus fündig. Es gibt einen Fußballverein, den SC Paderborn, ein Baseball-Team, die Untouchables, ein Footballteam, die Dolphins, und ein Basketball-Team, die Baskets, welche alle jeweils in den oberen Ligen spielen. Die Fachschaft verlost gelegentlich Tickets im Rahmen von PR-Aktionen, also lohnt es sich uns auf den sozialen Medien zu folgen.

Aufgrund schwindender Nachfrage hat das HSP-Angebot in den letzten Jahren einen Schlag einstecken müssen. Wenn ihr euch berufen fühlt einen Sport selbst zu leiten so engagiert euch, oder zeigt den lokalen Teams eure Unterstützung, indem ihr aktiv partizipiert.

Kult-Tour Vorneweg: Erstmalig werden die Studierenden der Universität Paderborn im WiSe 22/23 vom neuen im Semesterbeitrag abgedeckten Kulturticket profitieren. Damit erhaltet ihr kostenlosen Zugriff zu vielen Interessanten Angeboten des Kulturamts der Stadt Paderborn, darunter seiner Museen und Galerien sowie Veranstaltungen, das Heinz-Nixdorf-Museumsforum,

das Kreismuseum Wewelsburg, das Deutsche Traktoren- und Modellautomuseum, das Diözesanmuseum, das Kloster Dalheim, das Theater - Westfälische Kammerspiele, das Amalthea Theater, die Kleine Bühne im Deelenhaus, sowie die Filmreihe des Programmkinos Lichtblick e.V. im Pollux, den Paderborner Squash Club, die Paderborn Baskets und den SC Paderborn 07. Mehr dazu findet ihr auf der Webseite vom AstA.⁴⁹

Denjenigen von euch, die gerne ins Theater oder in die Oper gehen, sei gesagt, dass es in Paderborn zum einen das Theater direkt am Rathaus und zum anderen die Paderhalle am inneren Ring (gegenüber befindet sich das Sportzentrum Maspernplatz mit Schwimmbad und Sporthalle) gibt. Daneben gibt es noch die Studiobühne direkt auf dem Campus.

In der Kulturwerkstatt (Kulte) finden auch häufiger mal Veranstaltungen statt, die fast jeden kulturellen Bereich abdecken. Um zu erfahren, was gerade an besonderen Veranstaltungen in Paderborn stattfindet, kann man Stadtmagazine wie „Das Heft“ oder Das „Hochglanz“ Magazin heranziehen. Dort sind neben Berichten aus dem Paderborner Kulturleben auch Veranstaltungskalender abgedruckt.

Wer gerne künstlerisch oder handwerklich aktiv werden möchte, kann das FreiWerk Paderborn⁵⁰ besuchen. Dort werden wöchentliche Kunst-, Textil- und Werkabende angeboten in denen ihr für eine günstige Mitgliedschaft frei teilnehmen könnt und euch kreativ und sozial ausleben könnt. Angeboten werden außerdem ein gemeinsamer (Bullet) Journaling sowie ein Reparatur Treff und angeleitete Workshops. Ihr seid dort willkommen, wenn ihr andere künstlerische Gleichgesinnte sucht oder auch einfach mit einem neuen Hobby durchstarten möchtet.

Auch für Cineasten wird in Paderborn recht gut gesorgt: Zwei Multiplexkinos (UCI und das Pollux by Cineplex) mit jeweils acht Sälen, stehen dem geneigten Kinogänger zur Wahl. Das UCI befindet sich in der Liborigalerie, das Pollux an der Fußgängerzone in der Westernstraße. Den ak-

⁴⁸<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/hochschulsport>

⁴⁹<https://asta.uni-paderborn.de/kulturticket/>

⁵⁰<https://freiwerk-paderborn.de>

tuellen Spielplan findet ihr online⁵¹ und ⁵². Letztere bieten auch den kostenlosen Spielplan per wöchentlichem E-Mail-Newsletter an.

Besonders zu empfehlen sind die wöchentlich stattfindenden Sneak-Previews. Ihr könnt euch montags für ab 6,00€ im Pollux bzw. im UCI für 5,00€ so richtig überraschen lassen. Das schöne an der *Sneak* ist, dass ihr hier nicht nur Hollywood-Kracher, sondern auch alternative Filme geboten bekommt.

Von Studierenden - für Studierende Was wäre eine Uni ohne studentische Initiativen und Gruppierungen?! Hier ist so einiges vertreten, angefangen bei dem Uniradio L'UniCo, über Eurobiz, die Austauschstudierende betreuen, weiter mit der GI-Hochschulgruppe bis zur Universal, die zweiwöchentlich im Semester eine Uni-Zeitung rausbringen. Und dazwischen sind noch viele mehr. Es gibt auch eine komplette Liste inklusive aller Kontaktinformationen auf der Seite des AstA. Und eines gilt hier immer: Neue Mitglieder sind jederzeit gesucht! Traut euch also und macht mit.

⁵¹<https://www.cineplex.de/programm/paderborn/>

⁵²<https://uci-kinowelt.de/kinoprogramm/paderborn/71>

Checkliste

Dieses ist eine kurze Checkliste (die nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt!), was du vielleicht noch machen solltest, wenn du noch nicht dran gedacht hast...

Studium

- ☐ In PANDA angemeldet? panda.upb.de
- ☐ Wichtige Links für die Universität und Fachschaft gespeichert?
- ☐ Zu Veranstaltungen angemeldet? paul.upb.de
- ☐ Erinnerungen an Deadlines etc. abonniert?
- ☐ Auf dem FSMI Discord angemeldet?
- ☐ Über Auslandssemester erkundigt?
- ☐ Eduroam am Smartphone und Laptop eingerichtet?
- ☐ UPB-App installiert?
- ☐ Schon die Fü gefunden?

Leben

- ☐ Fahrrad besorgt?
- ☐ Schon beim Hochschulsport angemeldet?
<https://www.upb.de/universitaet/hochschulsport/>
- ☐ "OWLMobil" App installiert und Semesterticket beantragt?

Wohnen

- ☐ Schon bei der Stadt gemeldet?
- ☐ Wohnheimantrag? (wenn du einen Wohnheimplatz möchtest)
- ☐ Immatrikulationsbescheinigung dem Vermieter abgegeben? (wenn der eine haben will)

Geld

- ☐ Über Stipendien erkundigt oder schon beworben?
- ☐ Über BAföG erkundigt oder beantragt?
- ☐ In den Jobverteiler eingetragen?
<https://lists.upb.de/mailman/listinfo/jobs-eim>
- ☐ Überall Studentenvorteile beantragt? (Bank, Handy, Spotify, Amazon Prime, ...)

Ämter, Sekretariate und Behörden

Über 18.000 Studierende verwalten sich nicht von selbst. Deswegen gibt es mehr Ämter und Sekretariate innerhalb und außerhalb der Uni die dafür sorgen dass alles in seinen geordneten Bahnen geht. Wir führen hier die wichtigsten Stellen auf, mit denen ihr irgendwann zu tun haben solltet. Öffnungszeiten und Standorte ändern sich regelmäßig, deswegen ist es grundsätzlich immer sinnvoll vorher einmal "Paderborn" oder "Uni Paderborn" mit dem Namen der jeweiligen Stelle zu googlen.

Einwohneramt Das zunächst wichtigste Amt der Stadtverwaltung ist das Einwohneramt, denn hier müsst ihr eure Wohnung anmelden wenn ihr nach Paderborn zieht. Wenn ihr "Paderborn Einwohneramt" googelt kommt ihr auf die Seite "Mein DigiPort," wo ihr Termine für diese Formalien vereinbaren könnt. Stellt aber bei der Auswahl sicher, dass ihr den richtigen Standort auswählt: Das Einwohneramt hat aktuell Standorte in Paderborn selbst sowie in Schloß Neuhaus und in Elsen.

Servicecenter Das Servicecenter ist der große Glaskasten neben dem Haupteingang der Uni. Die Leute dort können euch weiterhelfen, wenn ihr nicht sicher seid, zu welcher Stelle ihr mit eurem Problem müsst. Außerdem könnt ihr dort Unterlagen wie zum Beispiel (Abschluss-)arbeiten unter Wahrung von Abgabefristen einreichen.

Studierendensekretariat Das Studierendensekretariat kümmert sich alles, was mit der Ein- und Ausschreibung in Studiengänge oder Studiengangswechsel zu tun hat. Das Team des Studierendensekretariats ist nach Studienfächern sortiert. Für große Studiengänge wie z.B. Informatik gibt es allerdings mehrere Sachbearbeiter*innen, die nach dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens sortiert sind. Ein Max Mustermann wird zum Beispiel von der*dem Sachbearbeiter*in für die Buchstaben L-Z betreut.

Prüfungssekretariat Das zentrale Prüfungssekretariat behandelt die Anmeldung zu und Anrechnung von Prüfungsleistungen, wie zum Beispiel Studienleistungen, Klausuren, oder mündliche Prüfungen. Wenn ihr zum Beispiel für euer Studium Generale an einer Prüfung teilgenommen habt und einen Schein dafür habt, müsst ihr diesen Schein beim Prüfungssekretariat einreichen damit das in Paul bei euch eingetragen wird. Genauso wie das Studierendensekretariat ist auf das Prüfungssekretariat nach Studiengängen und bei großen Studiengängen nach den Anfangsbuchstaben eurer Nachnamen sortiert.

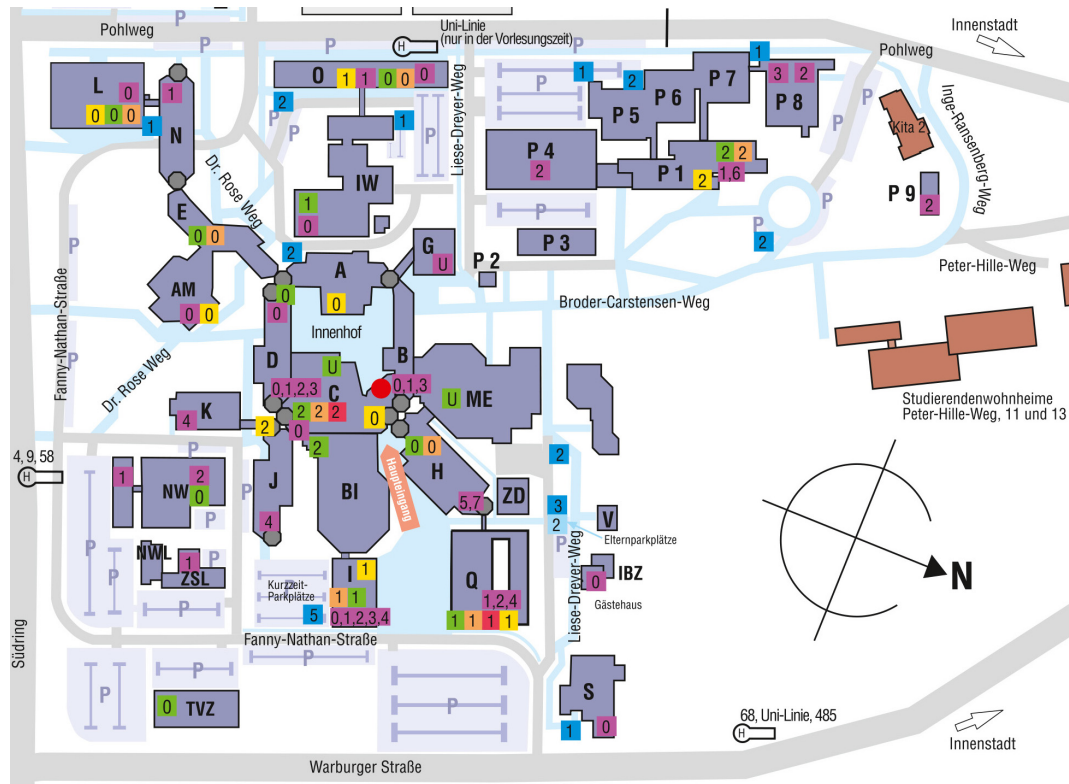
Prüfungsausschüsse Der Prüfungsausschuss eures Studienganges regelt die großen und nicht unbedingt eindeutigen Probleme mit Prüfungsleistungen. Hält sich zum Beispiel ein*e Dozent*in nicht an die Prüfungsordnung und macht euch so das Leben schwer, könnt ihr euch beim Prüfungsausschuss beschweren. Anders herum kriegt ihr aber auch mit dem Prüfungsausschuss Probleme wenn ihr euch nicht an die Prüfungsordnung haltet und zum Beispiel plagiiert.

PAUL-Support Der PAUL-Support hilft bei technischen Problemen mit PAUL (jedoch nicht bei verpassten Anmeldefristen!). Wenn PAUL zum Beispiel mal eure Anmeldung zur Klausur vergessen sollte, könnt ihr dort schnell eine E-Mail hinschreiben und das korrigieren lassen.

Studienbüro Das Studienbüro hilft bei allgemeinen Fragen zum Studium. Wenn ihr zum Beispiel nicht wisst wohin mit eurem Problem, kann das Studienbüro euch sagen welche Schritte ihr bei welchen Ämtern machen müsst und was eure Erfolgchancen sind.

International Office Wenn ihr ein Auslandssemester machen wollt, ist das International Office der wichtigste Ansprechpartner. Es organisiert die Platzvergabe und hilft bei Finanzierungsfragen.

Gebäudeplan der Universität Paderborn



Nicht abgebildet (u.a.): SP(2) auf der anderen Seite des Südrings, sowie F, ZM 1 an der Fürstenallee.

A	Physik, Chemie, Studiobühne Hörsaal A1 - A6	J	Mathematik
AM	Auditorium Maximum	K	Chemielaborgebäude
B	Präsidium, Hochschulverwaltung, Presse, Verwaltung, Hörsaal B1 - B2	L	Hörsaal und Seminarräume
BI	Bibliothek	ME	Mensa, AStA, Cafeteria
C	Prüfungssekretariat, WiWi Hörsaal C1 - C2	N	Geistes-/Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, ZIM
D	Mathematik Hörsaal D1 - D2	NW	Halle Naturwissenschaften
E	Mathematik/ Informatik, MeWi Fachschaft und Poolräume	NWL	Naturwiss. Chemikalienlager
F	Fürstenallee 11 Informatik, HNI, PC ² , C-LAB	O	Informatik am Campus, Datacenter
G	Hörsaal G	P	Ingenieurwissenschaften, Physik
H	Geistes-/Gesellschaftswissenschaften, WiWi, Medienzentrum, Hörsaal H1 - H7	Q	Wirtschaftswissenschaften
IBZ	Internationales Begegnungszentrum, Jenny-Aloni-Haus	S	Kunst und Gestaltung
I	Lern- und Bibliothekszentrum: Bibliothek, International Office, Zentrale Studienberatung, Notebook Café	SP, SP 2	Sportanlagen
IW	Ingenieurwissenschaften- Elektro-/Maschinentechnik	ST	Studierendenwerk
		TP 6, 8, 9, ...	u.a. Teile der Mathematik
		TVZ	Technische Versorgungszentrale
		W	PLAZ, diverse
		X	Hochleistungsrechner Noctua II
		Y	Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen
		ZD	Poststelle, Druckerei
		ZM1	Zukunftsmeile, Informatik, s-lab
		ZSL	Zentrales Sonderabfalllager

... FIN

Wir hoffen wir konnten euch mit den wichtigsten Informationen versorgen. Falls doch die eine oder andere Frage offen geblieben ist, kommt einfach bei uns in der Fachschaft (E1.312) vorbei oder schreibt eine Mail an fsmi@upb.de. Übrigens, die ganzen fleißigen Leute, die in der Fachschaft arbeiten, tun dies freiwillig und ehrenamtlich. Klar ist es in erster Linie Arbeit, die man in der Fachschaft verrichtet, aber selbige gibt einem einen guten Einblick in die Abläufe der Uni und wie diese funktionieren. Außerdem hat man so die Gelegenheit, mit Profs näher in Kontakt zu treten. Natürlich arbeiten wir nicht nur, es wird auch Musik gehört, Unmengen an Kaffee vernichtet, gelabert was das Zeug hält und Party gemacht. Will sagen: Man lernt 'nen Haufen netter Leute kennen, wenn man sich in der Fachschaft engagiert.

Womit wir beim Thema wären: Wir brauchen immer Nachwuchs! Wenn ihr es für erhaltenswert erachtet, dass Erstsemester betreut, Klausuren ausgeliehen und Fragen beantwortet werden, dann seid ihr bei uns immer herzlich willkommen.

Wir wünschen euch einen guten Einstieg ins Uni-Leben und ein erfolgreiches erstes Semester!

PS: Es empfiehlt sich übrigens, das Ei etwas länger zu behalten und nicht sofort nach dem ersten Lesen wegzuschmeißen, da Informationen zum Nebenfach oder dem weiteren Studienverlauf durchaus noch in 2-3 Semestern interessant sind.



